

Nachweise seltener und bemerkenswerter Vogelarten in Österreich 2001–2006

Fünfter Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich

Andreas Ranner & Leander Khil

Ranner, A. & L. Khil (2008): Records of rare and remarkable bird species in Austria 2001 to 2006 – Fifth report of the Avifaunistic Commission of BirdLife Austria. *Egretta* 50: 51–75.

This, the fifth report of the Austrian Rarities Committee (Avifaunistic Commission-AFK), covers the years 2001–2006, with some additions to the previous reports covering 1980–2000 and a few further additions from years before 1980. Accepted records (4.1) are listed in the systematic order of the latest available Austrian bird list (Ranner 2008) with the following details: German name, scientific name, in brackets number of records and of individuals from 2001 to 2006 (before and after the slash /). For each species the records are grouped according to provinces (Bundesländer), which are listed alphabetically, and records within each province are given chronologically. For each record the following details are given: date, location, number of individuals, age and/or plumage if known, any evidence (e.g. photographs, videos, tapes, specimens) and in brackets name of observer(s). A maximum of four observers are named, starting with the first person to submit a report, followed by the finder (if not identical), then any additional people who submitted details and other observers in alphabetical order. Any published references are also given. Most abbreviations are self-explanatory. German abbreviations used are: diesj. = first calendar year, Ex. = individual(s), vorj. = second calendar year, 1.Wi., 2.Wi., 1.So. etc. = first winter plumage, second winter plumage, first summer plumage etc. Records of birds considered as originating from captivity are presented similarly in chapter 4.2. Chapter 4.3 presents rejected reports in abbreviated form. These are sorted by species and date, with the following abbreviations used for the provinces: Bgld = Burgenland, Ktn = Carinthia, NÖ = Lower Austria, OÖ = Upper Austria, Sbg = Salzburg, Stmk = Styria, T = Tyrol (with Ostt. for eastern Tyrol), Vlbg = Vorarlberg and W = Vienna. Non-acceptance was generally a consequence of a lack of or insufficient documentation (also for published reports). Only rarely were there cases of obvious mis-identification. In chapter 4.4 the results of revisions of remarkable older records in Austria are given, especially when the species was deleted from the Austrian list as a result. Finally, chapter 4.5 lists reports for which a decision is still pending.

In the years 2001 to 2006 the following forms were recorded for the first time in Austria: Pallas's Warbler *Phylloscopus proregulus* (2004), Southern (Steppe) Grey Shrike *Lanius meridionalis pallidirostris* (2002), Atlantic Cormorant *Phalacrocorax carbo carbo* (2001, with the second also in the winter of 2001/02 and the third in 2006) and eastern Great Grey Shrike *Lanius excubitor homeyeri* (2002, second and third 2004). Black-shouldered Kite *Elanus caeruleus* (2003), Spotted Sandpiper *Actitis macularia* (2005) and Greenish Warbler *Phylloscopus trochiloides* (2002, followed by the third in 2003 and fourth in 2005) as well as Greenland White-fronted Goose *Anser albifrons flavirostris* (2004) were recorded for the second time in the country. Third Austrian records were obtained for Ruddy Duck *Oxyura jamaicensis* (2004, fourth in the same year and fifth in 2006), White tailed Plover *Vanellus leucurus* (2001), Dusky Thrush *Turdus naumanni eunomus* (2005), Isabelline Shrike *Lanius isabellinus* (2002) and Rustic Bunting *Emberiza rustica* (2006). Addition species recorded for the fourth

time in Austria were Rosy Flamingo *Phoenicopterus roseus* (2006, fifth record in the same year), Blue-winged Teal *Anas discors* (2001, fifth record 2006), Baird's Sandpiper *Calidris bairdii* (2002, fifth record 2003), Yellow-browed Warbler *Phylloscopus inornatus* (2006) and Siberian Stonechat *Saxicola torquata maura* (2004). There were fifth Austrian records for Slender-billed Gull *Larus genei* (2001), Ring-billed Gull *Larus delawarensis* (2004) and Eastern Olivaceous Warbler *Hippolais pallida* (2005). There was also a marked increase in records of Pygmy Cormorant *Phalacrocorax pygmaeus*, Lesser Whitefront *Anser erythropus*, Pallid Harrier *Circus macrourus*, Long-legged Buzzard *Buteo rufinus*, Arctic Tern *Sterna paradisaea*, Citrine Wagtail *Motacilla citreola* and Thrush Nightingale *Luscinia luscinia* was also documented. Other remarkable records included the breeding of Cirl Buntings *Emberiza cirlus* in Carinthia from 2004 onwards and a hybrid brood of Cirl Bunting in Lower Austria in 2003.

Keywords: Rare bird records, 2001–2006, avifaunistics, Austria

1. Einleitung

Der fünfte Bericht der Avifaunistischen Kommission setzt sich mit bemerkenswerten Vogelnachweisen in den Jahren 2001–2006 in Österreich auseinander und knüpft damit nahtlos an den 2003 erschienenen Bericht über die Jahre 1999–2000 an (Ranner 2003). In diesen Berichtszeitraum fallen so bemerkenswerte Beobachtungen wie die ersten Nachweise von Goldhähnchenlaubsänger (Scharnstein, November 2004) und Mittelmeer-Raubwürger (Wildendürnbach, November 2002) für Österreich, die zweiten Nachweise von Gleitaar (Leopoldschlag, Oktober 2003) und Drosseluferläufer (Rheindelta, November 2005) sowie der zweite, dritte und vierte Nachweis des Grünlaubängers.

Der große Umfang dieser Zusammenstellung ist (neben dem langen Bearbeitungszeitraum von sechs Jahren) vor allem durch die zunehmende Zahl an aktiven VogelbeobachterInnen und im betreffenden Zeitraum insbesondere durch das stark angestiegene Interesse an Seltenheiten und Ausnahmegästen erklärbar. Auf diese Entwicklung wird weiter unten noch genauer eingegangen.

Für den Bericht wurden in erster Linie die bei der AFK eingegangenen Protokolle und Belege von Seltenheitsnachweisen berücksichtigt. An BirdLife Österreich eingesandte Meldezettel ohne Protokolle sowie die relevante Literatur wurden zwar durchgesehen, die Dokumentation reichte hierbei aber in den allermeisten Fällen für eine Anerkennung als Nachweis nicht aus. Eine wertvolle Hilfe bei der Aufarbeitung der großen Zahl an Beobachtungsmeldungen an das Archiv von BirdLife Österreich waren wieder die in den meisten Bundesländern erscheinenden regionalen Informationsdienste. Hier handelt es sich teilweise um nicht zitierfähige Informationen für aktive Vogelbeobachter, teilweise aber auch um zitierfähige oder regelmäßig zitierte Übersichten. Diese Zusammenstellungen enthalten zahlreiche Seltenheitsmeldungen,

die aber aus Gründen der Aktualität noch weitgehend ungeprüft sind. Daher werden sich einige der dort aufgelisteten Beobachtungen in diesem Bericht bei den anerkannten, andere bei den nicht anerkannten (weil undokumentierten) Meldungen finden.

Unberücksichtigt blieben nicht zitierfähige (und als solche gekennzeichnete) Nennungen von Seltenheitsbeobachtungen aus Österreich in verschiedenen (internationalen) Birdwatching-Magazinen sowie Einträge in diversen Internetforen bzw. Mailinglisten. Ebenso unberücksichtigt blieben jene Meldungen, die nie über eine mündliche Nachricht oder Kurzmitteilung per Mobiltelefon hinaus gekommen sind.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass es leider oftmals, gerade bei von mehreren Beobachtern gesehenen Vögeln, zu vergleichsweise schlechter oder geringer Dokumentation einer Seltenheit kommt, da sich Beobachter hinsichtlich einer ausreichenden Dokumentation zu oft aufeinander verlassen, anstatt selbst ein Protokoll zu verfassen. Vielfach, z. B. zur sicheren Festlegung des Aufenthaltszeitraums eines Vogels, sind aber mehrere Protokolle von großem Vorteil.

In einer Zeit des stark steigenden Interesses an der Beobachtung seltener Arten sei noch einmal kurz die Aufgabe der AFK erklärt: Sie prüft eingegangene Meldungen anhand der sie begleitenden Dokumentation auf ihre Eignung als Grundlage für weiterführende wissenschaftliche Bearbeitung. Danach richtet sie ihre Arbeitsweisen aus. Es ist aber weder Aufgabe noch Ziel der AFK, als Schiedsrichter für BeobachterInnen, für die das „Sammeln“ von Seltenheitsbeobachtungen zu einem sportlichen Ereignis geworden ist, zu fungieren.

Neben dem Grad der Vollständigkeit der Dokumentation einer Seltenheitsmeldung hat die AFK bei einigen Fällen auch über die eventuelle Herkunft eines Vogels aus Gefangenschaft (Privatzucht, Vogelpark etc.) zu

befinden. Leider werden zunehmend Vögel beobachtet, deren Einordnung in eine Herkunftskategorie außerordentlich schwierig ist, repräsentativ für dieses Problem seien besonders Wasser- und Greifvögel genannt.

Die tatsächliche Herkunft kann letztendlich oft nicht geklärt werden, die Einstufung solcher Fälle beruht daher meist auf einer Abschätzung von Wahrscheinlichkeiten.

Jene Meldungen, bei denen die AFK zur Ansicht gelangt ist, dass eine Herkunft aus Gefangenschaft wahrscheinlich oder sicher ist, sind in Kapitel 4.2 aufgelistet. Dabei beschränkt sich die Auswahl auf jene Arten, die entweder regelmäßig in der Westpaläarktis vorkommen oder aus Faunenregionen stammen, aus denen bereits mehrfach das Auftreten von Wildvögeln in der Westpaläarktis nachgewiesen wurde (Ostpaläarktis, Nearktis, z. T. Äthiopis) und ein Verstreichen nach Mitteleuropa zumindest theoretisch möglich ist.

Wenn die Herkunft aus Gefangenschaft sicher erwiesen ist (z. B. anhand von Ringablesungen), so ist dies bei der betreffenden Beobachtung vermerkt. Die Auflistung von sicheren Flüchtlingen (mit der oben genannten Einschränkung) in diesem Bericht hat insofern Sinn, als diese Meldungen wertvolles Vergleichsmaterial für die Beurteilung möglicher Wildvögel anhand des jahreszeitlichen Auftretens darstellen. Diese Vorgangsweise entspricht auch den Empfehlungen der Association of European Rarities Committees (AERC).

Prinzipiell ist aber die Meldung aller Käfigflüchtlinge an BirdLife Österreich erwünscht, auch wenn nicht alle von der AFK geprüft werden. Ein kurzer Blick in die Artenliste Österreichs (Ranner 2008) oder eines beliebigen anderen Landes macht deutlich, dass verschiedene exotische Arten durchaus zu zumindest vorübergehenden Ansiedlungen in Europa in der Lage sind, was in weiterer Folge auch Artenschutzprobleme nach sich ziehen kann. Eine gründliche Dokumentation kann hier helfen, frühzeitig unerwünschte Entwicklungen, wie z. B. die Ansiedlung konkurrenzstarker Exoten, zu entdecken.

Kapitel 4.3 listet jene Meldungen auf, die nicht als Nachweis anerkannt wurden. Die AFK ist im Prinzip ein Filter, um aus der steigenden Zahl an Seltenheitsbeobachtungen jene hervorzuheben, die als anerkannte Nachweise für weiter führende Auswertungen zur Verfügung stehen. Unter diesem Aspekt ist auch die Auflistung nicht anerkannter Nachweise zu sehen. Nur in Einzelfällen ist dabei die Kommission zur Ansicht gelangt, dass es sich tatsächlich um eine Fehlbestimmung des Beobachters handelt. Die Entscheidung, ob eine Meldung anerkannt oder abgelehnt wird, hat darüber hinaus auch gar nichts mit einem Urteil über die Kenntnisse der BeobachterInnen zu tun. In der überwiegenden Mehrzahl der abgelehnten Fälle wurden Meldungen nicht anerkannt, weil die sie begleitende Dokumentation nicht ausreichte, um die Bestimmung und/oder Beobachtungsumstände nachvoll-

ziehbar zu machen, oder weil sie überhaupt ohne jegliche Dokumentation erfolgte. Die Mitberücksichtigung völlig undokumentierter Beobachtungen in diesem Bericht erfolgt einerseits, um die BeobachterInnen zur Nachreichung einer Dokumentation zu ermuntern, andererseits, um darzustellen, welche Beobachtungsmeldungen bzw. Publikationen von der AFK für diesen Bericht eingesehen worden sind.

Gleichzeitig ergeht damit auch wieder der Aufruf an alle Redakteure vogelkundlicher Zeitschriften, sich internationalen wissenschaftlichen Gepflogenheiten folgend vor der Publikation von Seltenheitsbeobachtungen aus Österreich bei der AFK nach einer anerkannten Dokumentation zur Verifizierung des Nachweises zu erkundigen.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der Avifaunistischen Kommission, die jeweils aktuelle Meldeliste und Meldeformulare sind auf der Homepage der AFK (www.birdlife-afk.at) zu finden.

2. Die Bedeutung neuer Medien

Besonders die fortlaufende Etablierung des Internets hatte in den vergangenen Jahren die Gründung neuer Plattformen und Informationsdienste auf generell vogelkundlichem Gebiet, besonders aber in Richtung Seltenheiten orientiert, zur Folge.

Die Gründungen der Webseite www.bird.at (2001) und dem damit gekoppelten Alarm-Service „Birdersms“, sowie der Interessensgemeinschaft Club 300 Österreich (www.club300.at) im Jahr 2003 führten zu einem erneuten Aufschwung, oder fachten vielmehr den seit den frühen 1990er Jahren andauernden Zuwachs an Freizeit-Vogelkundlern in Österreich weiter an. Generell ist diese Entwicklung aus Sicht der AFK sehr erfreulich, da es zu einer starken Zunahme an eingereichten Protokollen kam, die in letzten Jahren auch immer besser, meist fotografisch, dokumentiert wurden. Manche Kuriositäten und Fragwürdigkeiten die aus dieser „Bewegung“ entstanden sind, halten sich bis heute zum Glück in Grenzen.

Auch die kürzliche Etablierung der Webseite der Avifaunistischen Kommission Österreich (www.birdlife-afk.at), fällt in diesen Zeitraum. Seit Ende 2007 werden über diese Adresse die letzten Entscheidungen der AFK umgehend publik gemacht. Außerdem werden Meldeformulare, Arten- und Meldelisten, sowie ältere Berichte zum Download angeboten. An dieser Stelle ergeht auch der erneute Aufruf an alle Beobachter, Seltenheits-Meldungen möglichst digital per e-mail (protokolle@birdlife-afk.at) einzureichen, da diese Vorgangsweise für die BenutzerInnen und die AFK Papier sowie zeitsparend ist.

Die Webseite erfüllt nicht nur den Zweck der öffentlichen Präsenz, es wird mittlerweile auch der größte Teil

der Arbeit der AFK, nämlich die Bearbeitung und Beurteilung der eingereichten Fälle, über dieses Medium abgewickelt, was zu einer Vereinfachung und besonders einer Beschleunigung aller Arbeitsvorgänge geführt hat. Im Jahr 2007 wurde zudem der Steppenkiebitz zum Logovogel der Avifaunistischen Kommission gewählt.

3. Erläuterungen zum Bericht

Der folgende Bericht listet alle der AFK bekannt gewordenen Meldungen der zu dokumentierenden seltenen Arten (Avifaunistische Kommission 1998, mittlerweile aktualisiert auf www.birdlife-afk.at) aus den Jahren 2001–2006 auf, mit Nachträgen aus den Jahren davor. Die Reihenfolge der Arten richtet sich nach der österreichischen Artenliste von Ranner (2008). Den Hauptteil bildet die Liste der anerkannten Nachweise (4.1). Zu jeder Art wird nach dem deutschen und wissenschaftlichen Namen in Klammer auch die Zahl der Nachweise und die Zahl der Individuen im Berichtszeitraum angegeben, z. B. (3/5) bedeutet von 2001 bis 2006 wurden drei Nachweise mit gesamt fünf Individuen erbracht (diese Zahlen beinhalten nicht die Nachträge). Die Nachweise sind nach Bundesländern geordnet, innerhalb der Bundesländer chronologisch. Nachträge für frühere Jahre werden im Anschluss an die Nachweise aus den Jahren 2001–2006 angeführt. Zu jedem Nachweis findet sich Datum, Ort und Anzahl der beobachteten Vögel, sowie – falls möglich – Angaben zu Alter und Geschlecht bzw. Kleid. Falls die Beobachtung belegt ist (z. B. durch Fotos, Bälge etc.), wird dies ebenfalls erwähnt. In Klammer findet sich der Name des/der MelderInnen bzw. BeobachterInnen (maximal bis zu vier; sofern bekannt, werden zuerst der/die ErstbeobachterIn und -melderIn, danach weitere ProtokollverfasserInnen genannt, die Reihung der übrigen BeobachterInnen erfolgt alphabetisch) und, falls die Meldung bereits publiziert wurde, das entsprechende Zitat in Kurzform. Ergänzende, im Text erwähnte Zitate finden sich im Literaturverzeichnis am Ende dieser Arbeit. Wo angebracht, folgt nach der Auflistung der Nachweise ein kurzer Kommentar zum Auftreten der betreffenden Art.

Auf die anerkannten Nachweise folgen in einzelnen Abschnitten:

Beobachtungen jener Arten, bei denen eine Herkunft aus Gefangenschaft als wahrscheinlich oder sicher einzustufen ist (Abschnitt 4.2).

Beobachtungen, die nicht anerkannt wurden (Abschnitt 4.3).

Revisionen: In den letzten Jahren hat die AFK einige Nachweise besonders bemerkenswerter Seltenheiten neu beurteilt. Sofern diese nicht schon in den vorangegangenen

Abschnitten erwähnt sind (weil es von der betreffenden Art auch Meldungen aus dem Berichtszeitraum gegeben hat), werden diese im Abschnitt 4.4 angeführt.

Meldungen, die bei der AFK noch in Bearbeitung sind (Abschnitt 4.5). Diese sowie die jederzeit von der Kommission gerne entgegen genommenen nachgereichten Meldungen, werden in kommenden Berichten aufgearbeitet.

Die im vorliegenden Bericht benutzten Abkürzungen:

östl., südl.	... östlich, südlich
westl., nördl.	... westlich, nördlich
ad.	... adult, Altvogel
diesj.	... diesjährig
Ex.	... Exemplar, Individuum
imm.	... immatur, unausgefärbter Vogel
juv.	... juvenil, Jungvogel
KJ.	... Kalenderjahr
vorj.	... vorjährig
1.Wi., 2.Wi., 1.So., usw.	... 1. Winterkleid, 2. Winterkleid, 1. Sommerkleid, usw.

Die Bundesländer werden wie folgt abgekürzt:

Bgld = Burgenland, Ktn = Kärnten, NÖ = Niederösterreich, OÖ = Oberösterreich, Sbg = Salzburg, Stmk = Steiermark, T = Tirol (Ostt. = Osttirol), Vlb = Vorarlberg, W = Wien.

4. Bericht

4.1 Anerkannte Nachweise – accepted records

Eistaucher *Gavia immer* (7/9)

Kärnten:

4.2.–18.4.2001 Millstättersee, 1 ad. SK; Fotos (E. Kneissl, J. Zmólnig)
27.4.–27.5.2001 Millstättersee, bis zu 3 ad. (1 SK, anderer Vogel als 4.2.–18. 4., 1 SK/PK, 1 PK); Fotos (J. Zmólnig, B. Huber, H. Oberwalder, K. Buschenreiter u. a.; Rass, Carinthia II 192/112, 287–298, 2002)

Niederösterreich:

5.–13.10.2002 Wienerwaldsee, 1 ad. PK; Fotos (R. Zach, A. Ranner, E. Karner-Ranner, R. Kautz u. a.)

Oberösterreich:

28.12.2006–10.2.2007 Traunsee, 1 juv. Fotos (N. Pühringer, G. Juen, M. Plasser, A. Schuster u. a.)

Vorarlberg:

29.12.2001 und 12.1.2002 Wetterwinkel Höchst, 1 ad. SK (G. Juen, J. Ulmer, D. Bruderer, H. Pfeifenberger)
29.11.–6.12.2003 Rheidelta, 1 Ex. (G. Juen, E. Albegger, P. Kolleritsch, M. Tiefenbach)
22.11.2004 Wetterwinkel Höchst, 1 juv. (G. Juen)

Sturmschwalbe *Hydrobates pelagicus*

Nachtrag:

Tirol:

Februar 2000 Achenkirch, 1 Ex. Totfund; Foto (Messner, Veröff. Tiroler Landesmus. Ferdinandeam 82, 133–138, 2002)

Auch der fünfte Nachweis dieser Art für Österreich ist den Folgen des Orkans Lothar zu Jahresende 1999, auf den bereits zwei weitere Nachweise zurückzuführen sind (siehe Ranner 2003), zuzuschreiben.

Kormoran *Phalacrocorax carbo* (3/3)

Nachweise der Nominatform *Phalacrocorax carbo carbo*

Niederösterreich:

- 26.12.2001 Kamp bei Fuglau, Bez. Horn, 1 imm. erlegt; Foto (R. Parz-Gollner)
Ende Dezember 2001/Jänner 2002, Niederösterreich, keine genaue Ortsangabe verfügbar, 1 imm. erlegt; Foto (R. Parz-Gollner)

Wien:

- 21.–22.1.2006 untere Donauinsel, 1 ad.; Fotos (A. Ranner, C. Schütz, S. Seitz u. a.)

Die ersten Nachweise der Nominatform des Kormorans in Österreich.

Zwergscharbe *Phalacrocorax pygmaeus* (13/42)

Kärnten:

- 29.1.–17.2.2006 Millstättersee, 1 Ex.; Fotos (S. Papf, B. Huber, A. Seidl, J. Zmólnig u. a.); Petutschnig & Malle, Carinthia II 197/117, 7–28, 2007)

Niederösterreich:

- 15.11.2005–7.1.2006 Kühlteich Hohenau, bis zu 17 Ex. (T. Zuna-Kratky, K. Edelbacher, R. Kreinz, J. Laber u. a.; Zuna-Kratky, Elanus 2/2005, CD, 2007)

Steiermark:

- 18.1.–22.3.2004 Lebring, bis zu 2 imm.; Fotos (L. Khil, P. Kolleritsch, E. Albegger, S. Zinko u. a.; Khil & Kolleritsch, Elanus 1/2004, CD, 2005)
6.11.2004 Unterpremstätten, 1 imm. (L. Khil, C. Neger)
20.1.2006 Feldbach, 1 Ex. (A. Tiefenbach)
22.11.2006 Murstau Gralla, 1 Ex. (S. Zinko, M. Weißensteiner)

Vorarlberg:

- 10.–11.5.2001 Fußacher Bucht, 1 ad. (J. Ulmer, G. Juen)

Wien:

- 28.1.–17.3.2001, untere Donauinsel, bis zu 5 ad. und imm.; Fotos (G. Komarnicki, A. Ranner, G. Tebb, H. Schenkel-Brunner u. a.)
14.2.2006 untere neue Donau, 1 Ex. (C. Wu)

Nachträge:

Kärnten:

- 6.–11.3.1985 Draustau Rosegg, 1 Ex. (S. Wagner, M. Thaler, J. Zmólnig)

Niederösterreich:

- 16.3.1996 Thaya bei Rabensburg, 1 ad. (M. Craig)

Der Vorarlberger Vogel wurde bereits am 9.5.2001 vom deutschen Bodenseeteil gemeldet und hielt sich dann wieder vom 19.5.2001 bis zum 22.1.2003 im westlichen Teil des Bodensees auf und wurde vermutlich am 1.2.2003 dort erlegt (Maumary et al. 2007). Es handelt sich dabei möglicherweise auch um den Vogel der schon im Oktober 2000 im Rheindelta war (Ranner 2003).

Der Trend der letzten Jahre zu verstärktem und regelmäßigem Auftreten dieser Art in Österreich, in Folge einer Ausbreitung der Art Richtung Westen, hielt im Berichtszeitraum an. Aus mehreren Überwinterungen sticht vor allem der Trupp vom Kühlteich Hohenau im Winter 2005/2006 hervor, der mit 17 Individuen der größte bis Ende des Berichtszeitraums in Österreich dokumentierte war. Inzwischen ist die Art aber sogar schon Brutvogel am Neusiedler See (Nemeth, Egretta 49, 2–5, 2008)!

Rosapelikan *Pelecanus onocrotalus* (2/2)

Burgenland:

- 11.5.2001 Neudegg, 1 ad. (R. Kroiss)-wahrscheinlich selber Vogel wie am Schönauer Teich
15.5.2005 Zitzmannsdorfer Wiesen und Unterstinkersee, abends Sandeck Illmitz, 1 ad.; Fotos (J. Laber, I. Fiala, C. Roland, A. Grill u. a.; Roland, Elanus 2/2005, CD, 2007)

Niederösterreich:

- 3.–10.5.2001 Schönauer Teich, 1 ad. (R. Hafner, F. Degen, G. Bieringer, H. Horak u. a.)

Es handelt sich dabei um den vierten und fünften Nachweis in Österreich seit 1980.

Kuhreihher *Bubulcus ibis* (5/5)

Burgenland:

- 25.4.2004 Illmitz, 1 ad. (E. Albegger, L. Khil, P. Kolleritsch, R. Kroiss u. a.)

Steiermark:

- 1.6.2005 Schwabenteich Oberrakitsch, 1 ad.; Foto (W. Stani, E. Albegger, J. Brandner, J. Ringert)

Vorarlberg:

- 22.7.2001 Rheindelta, 1 ad.; Foto (S. Zinko)
17.–18.5.2003 Fußach, 1 ad.; Fotos (J. Ulmer, R. Martin, G. Juen, L. Khil u. a.)
21.4.2005 Höchst, 1 ad. (W. Leuthold-Glinz)

Die Nachweise Nummer neun bis 13 in Österreich, darunter der erste für die Steiermark.

Sichler *Plegadis falcinellus* (5/5)

Kärnten:

- 12.7.–2.8.2004 Aich und Maria Saal/Zollfeld, 1 ad.; Fotos (E. Albegger, W. Petutschnig, P. Kolleritsch, P. Wiedner u. a.; Petutschnig & Rass, Carinthia II 195/115, 9–32, 2005)
16.–17.9.2004 Rosenheim bei Spittal/Drau, 1 ad.; Foto (J. Zmólnig, S. Papf; Petutschnig & Rass, Carinthia II 195/115, 9–32, 2005)

Oberösterreich:

- 13.–22.4.2004 Ibmer Moor, 1 ad.; Foto (K. Lieb, A. Russinger)-wahrscheinlich selber Vogel wie in Salzburg

Salzburg:

- 3.4.2004 Waidmoos Lamprechtshausen, 1 ad.; (N. Ramsauer)

Vorarlberg:

- 8.6.2003 Rheindelta, 1 Ex.; Fotos (S. Trösch, J. Barker, B. Girsberger, S. Götsch)
31.3.2004 Rheindelta, 1 Ex. (W. Leuthold-Glinz, G. Juen; Foto in Elanus 1/2004, CD, 2005)

Nachtrag:

Oberösterreich:

- 25.–26.4.1989 Hagenauer Bucht Braunau, 1 Ex. (C. Schlager, W. Seilinger, P. Herzl)

Das Jahr 2004 sah einen kleinen Einflug der Art, mit vier der fünf Nachweise im Berichtszeitraum.

Nur Feststellungen abseits von Neusiedler See und Seewinkel sind an die AFK zu melden.

Rosaflamingo *Phoenicopterus roseus* (2/2)

Burgenland:

- 30.11.2006 St. Andräer Zicksee, 1 imm. (N. Teufelbauer, G. Tebb, M. Dvorak, D. Prikowitsch u. a.)

Steiermark:

- 21.7.2006 Gratkorn, 1 ad. Mur abwärts fliegend (E. Albegger, W. Absenger, F. Faschinger, J. Feldner)

In Folge der rasanten Etablierung einer Brutpopulation im Bereich des italienischen Podeltas kommt es vermehrt zu Feststellungen am Nordende der Adria. Davon ausgehend ist das vereinzelt Auftreten von Wildvögeln im Südosten und Osten Österreichs durchaus plausibel. Bei diesen beiden Beobachtungen handelt es sich um den vierten und fünften Nachweis für Österreich, der steirische stellt den ersten für das Bundesland dar.

Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus* (1/1)

Burgenland:

- 5.–27.11.2006 Neudegg (nur 5.11.) und St. Andräer Zicksee, 1 ad.; Fotos (J. Laber, E. Albegger, A. Grill, G. Juen u. a.)

Der gut dokumentierte siebente Nachweis für Österreich.

Blässgans *Anser albifrons* (1/1)

Nachweise der grönländischen Unterart

Anser albifrons flavirostris

Burgenland: 28.2.2004 Arbesthau, 1 juv; Fotos (J. Laber)

Der zweite Nachweis dieser Unterart für Österreich.

Zwerggans *Anser erythropus* (9/36)

Burgenland:

- 24.2.–12.3.2001 Zentraler Seewinkel, 1–2 ad.; Fotos (A. Ranner, J. Laber, H. Blömecke)
3.–9.5.2001 Koppel Podersdorf, 1 ad.; Fotos (A. Ranner, M. Craig, H. Pfeifenberger, S. Loner u. a.; L. Gelbick in Barthel, *Limicola* 15, 173–184, 2001)
15.12.2001 Zentraler Seewinkel, 6 ad. (J. Laber)
16.2.–24.3.2002 Zentraler Seewinkel, maximal 8 ad. und 1 juv.; Fotos (J. Laber, H. Blömecke, G. Juen, A. Ranner u. a.)
17.2.–1.3.2003 Zentraler Seewinkel, maximal 2 ad. (A. Ranner, J. Laber, G. Juen, L. Khil u. a.)
8.12.2003–28.2.2004 Zentraler Seewinkel, maximal 2 ad. (J. Laber, G. Juen, L. Khil, P. Kolleritsch)
9.1.–19.2.2005 Zentraler Seewinkel und Hanság, maximal 4 ad. (J. Laber)
17.12.2005–11.2.2006 Zentraler Seewinkel, maximal 6 ad. und 1 juv. (J. Laber)
5.11.2006–4.3.2007 Zentraler Seewinkel, maximal 4 ad.; Fotos (J. Laber, G. Juen, A. Ranner, O. Samwald u. a.)

In den Berichtszeitraum fällt eine Häufung von Nachweisen dieser Art. Nach nur drei Nachweisen von 1980 bis 2000 kamen nun neun weitere, die größtenteils mehrere Individuen und in den meisten Fällen Überwinterungen im Gebiet des Seewinkels betreffen. Die Phänologie des mittlerweile jährlichen Auftretens dieser weltweit bedrohten Art im grenzüberschreitenden Neusiedler See-Gebiet wird bei Laber & Pellingner (Egretta 49, 35–51, 2008) dargestellt.

Ringelgans *Branta bernicla* (1/1)

Burgenland:

- 8.12.2006 Pamhagen, 1 Ex. von Ungarn überfliegend (E. Albegger, S. Zinko, F. Samwald, M. Weißensteiner)

Erst der 17. Nachweis für Österreich; dieser Vogel hielt sich von 3.–8.12.2006 auf der ungarischen Seite der Grenze bei Fertőujlak auf.

Rothalsgans *Branta ruficollis* (1/1)

Niederösterreich:

- 19.11.2004 Kühlteich Hohenau, 1 Ex. (N. Teufelbauer, T. Zuna-Kratky, R. Riegler)

Erst der zweite Nachweis in Österreich abseits des Neusiedler See-Gebietes, wo die Art mittlerweile regelmäßiger Zug- bzw. Wintergast ist und von wo sie nicht mehr an die AFK gemeldet werden muss.

Rostgans *Tadorna ferruginea* (5/6)

Burgenland:

- 7.4.2001 Fuchslochlacke und Stundlacke Illmitz, 1 Paar (G. Bieringer, J. Laber)
19.6. und 9.10. 2005 zentraler Seewinkel, 1 ad. ♂; Fotos (J. Laber)
22.4.–30.6.2006 Raum Lange Lacke, 1 ad. ♂; Fotos (E. Albegger, J. Laber, M. Riesing, E. Albegger sen. u. a.)
8.11.2006 St. Andräer Zicksee, 1 ad. ♀ (E. Albegger, A. Ranner, M. Riesing, C. Roland u. a.)

Steiermark:

- 5.–7.5.2005 Furtnersteich, 1 ad. ♂; Foto (G. Spreitzer, J. Spreitzer)

Von den zahlreichen österreichischen Rostgans-Beobachtungen sind hier nur jene angeführt, die an die AFK gemeldet wurden. Rostgänse sollten nur an die AFK gemeldet werden, wenn vermutet wird, dass es sich um Wildvögel handelt. Aber auch die hier genannten Vögel werden alle als wahrscheinliche Abkömmlinge verwilderter Populationen eingestuft (Kategorie C).

Blauflügelente *Anas discors* (2/2)

Steiermark:

- 11.4. und 18.4.2006 Murstau Gralla (11.4.) bzw. Obervogau (18.4.), 1 ad. ♂; Fotos (E. Albegger, L. Khil, J. Ringert, E. Albegger sen. u. a.)

Vorarlberg:

- 20.1.–14.4.2001 Sanddelta, 1 ad. ♂; Foto (G. Juen, J. Günther, M. Kamps, P. Mosimann u. a.)

Bei dem vorarlberger Erpel handelte es sich wahrscheinlich um den wiederkehrenden Vogel aus dem Jahr 2000 (s. Ranner 2003). Der vierte und fünfte Nachweis für Österreich.

Schwarzkopf-Ruderente *Oxyura jamaicensis* (3/3)

Kärnten:

- 10.–11.8.2004 Schotterteich Sala, Feistritz i. Rosental, 1 ♀ (W. Petutschnig, G. Malle, H. Pirker; Petutschnig & Rass, *Carinthia* II 195/115, 9–32, 2005)

Vorarlberg:

- 23.11.–16.12.2004 Bodensee bei Hard, 1 ♂; Foto (J. Ulmer, G. Juen, H. Salzgeber, W. Kühmaier u. a.)
10.12.2006 Rheindelta, 1 juv. oder ♀ (G. Juen, D. Ziegler)

Eingestuft als Vögel der verwilderten europäischen Population, Kategorie C, nach Neueinstufung der oberösterreichischen Nachweise als Gefangenschaftsflüchtlinge (siehe Kap. 4.2) dritter bis fünfter Nachweis für Österreich.

Gleitaar *Elanus caeruleus* (1/1)

Oberösterreich:

- 23.9.–22.10.2003 Leopoldschlag, 1 ad. im Grenzgebiet zu Tschechien; Fotos (A. Schmalzer, H. Krieger, G. Juen, M. Brader u. a.; Krieger et al., *Vogelkdl. Nachr. OÖ.*, Naturschutz aktuell 12/1, 69–75, 2004)

Der gut dokumentierte zweite Nachweis für Österreich.

Schmutzgeier *Neophron percnopterus* (1/1)

Niederösterreich:

- 25.–26.6.2002 Leitzersdorf, 1 subad. (H.-M. Berg, U. Straka)

Gänsegeier *Gyps fulvus* (4/40)

Niederösterreich:

- 27.6.2005 Schneeberg, 2 Ex.; Video (M. Pintar, W. Holzner)
6.–7.6.2006 Arbesbach, 1 imm.; Foto (J. Hiebeler, K. Roitner u. a.)

Oberösterreich:

- 5.–6.6.2006 Dorfer Berg Molln, 3 Ex. (A. Bankler, M. Kirchwegger)

Wien:

- 30.6.2001 Wien 16, 34 Ex. sehr hoch überfliegend (L. Sachslehner; Sachslehner, Greifvögel & Eulen in Österreich, 99–112, 2006)

Nur Nachweise abseits der bekannten Sommerv Verbreitungs- und Durchzugsgebiete sind an die AFK zu melden. In diese bekannten Durchzugsgebiete fallen auch mehrere Meldungen aus Kärnten, die im Berichtszeitraum übermittelt wurden.

Schlangenadler *Circaetus gallicus* (10/11)

Burgenland:

- 31.5.2004 Zicklacke Illmitz, 1 Ex. (A. Ranner, T. Ranner)
16.5.2005 Deutschkreutz, 1 ad. (E. Albegger, O. Neubauer, F. Samwald)

Kärnten:

- 5.10.2004 zwischen Hochwipfel und Schulterkopf (Karnische Alpen), 1 Ex. (H. P. Sorger, M. Siller)

Niederösterreich:

- 1.5.2003 Blumau-Neurißhof, 2 ad.; Fotos (J. Barker, S. Götsch, B. Kranzl, H. Pfeifenberger u. a.)
29.6.–3.7.2003 Spitz, 1 Ex. (A. Wenger, J. Pennerstorfer)
24.6.2004 Anlandebecken Ringelsdorf, 1 Ex. (T. Zuna-Kratky, G. Wais)
20.4.2006 Blumau-Neurißhof, 1 Ex. (F. Grinschgl)
7.5.2006 Breitensee Marchegg, 1 Ex. (A. Ranner, G. Loupal, T. Ranner)

Oberösterreich:

- 30.7.2001 Molln, 1 ad. (N. Pühringer)

Salzburg:

20.7.2006 Stubnerkogel, Gasteinertal, 1 Ex. (J. Laber)

Steppenweihe *Circus macrourus* (20/23)

Burgenland:

16.4.2001 Oberschützen, 1 ad. ♂ (H. Laueremann)
10.5.2002 Deutsch Jahrndorf, 1 vorj. ♀ (J. Laber)
13.9.2003 westl. Pama, 1 ad. ♂ (R. Probst)
26.4.2004 Nickelsdorf-Deutsch Jahrndorf, 1 vorj. ♂, 1 vorj. ♀ (G. Juen, L. Khil, P. Kolleritsch)
4.10.2004 Nickelsdorf-Deutsch Jahrndorf, 1 ad. ♀, 1 juv. (G. Juen)
15.5.2005 Unterstinker Illmitz, 1 vorj. (J. Laber, C. Roland)
5.6.2005 Neudorf, 1 vorj. (J. Laber)
3.9.2005 Nickelsdorf, 1 vorj. ♂; Foto (G. Juen, A. Panrok, D. Ziegler)
17.9.2005 Deutsch Jahrndorf, 1 juv. (M. Riesing, W. S. Clark)

Niederösterreich:

20.9.2002 Moosbrunn, 1 ad. ♂ (K. Malicek)
7.–8.10.2003 Bernhardtsthal, 2 juv.; Foto (G. Juen)
4.4.2004 Schönfeld im Marchfeld, 1 ad. ♂; Foto (H.-M. Berg)
28.8.2004 Marchegg Bahnhofssiedlung, 1 juv. (G. Wichmann)
9.5.2005 Aspersdorf bei Hollabrunn, 1 vorj. (A. Ranner, C. Friedl, R. Riegler)
14.5.2005 Schönfeld im Marchfeld, 1 ad. ♀ (R. Probst)
8.4.2006 Laa/Thaya, 1 ad. ♀ (J. Laber)

Steiermark:

11.4.2006 Lebring, 1 vorj. (E. Albeegger, S. Zinko, E. Albeegger sen., P. Kolleritsch)

Tirol:

25.5.2005 Langkampfen, 1 ad. ♂ (J. Pollheimer, J. Oberwalder)

Vorarlberg:

13.4.2002 Fussach, 1 ad. ♂ (H.-G. Bauer, A. Schönenberger)
15.5.2003 Rheindelta, 1 vorj. ♂ (G. Juen, E. Albeegger, R. Tändler)
Im Beobachtungszeitraum kam es zu einer enormen Zunahme der Nachweise: 15 Nachweisen von 1980 bis 2000 stehen 20 in den Jahren 2001–2006 gegenüber! Verbesserte Kenntnisse der Merkmale der „schlichten“ Kleider und zweifellos gestiegene Aufmerksamkeit, die „Weißbüzelweihen“ zuteil wird, sind wohl die Hauptgründe dafür.

Adlerbussard *Buteo rufinus* (26/33)

Burgenland:

22.9.2001 Gattendorf, 1 ad.; Foto (G. Juen)
1.8.2003 Gattendorf, 1 ad. (G. Juen, E. Albeegger, L. Khil)
28.4.2004 Deutsch Jahrndorf, 1 vorj. (G. Juen, L. Khil, P. Kolleritsch)
2.–4.10.2004 Neudorf, 1 juv. Fotos (M. Riesing, G. Juen, J. Hall, M. Granitza)
23.4.–3.6.2005 Raum Lange Lacke und Darscho Apetlon, bis zu 4 ad., 2 vorj.; Foto (J. Laber, A. Ranner)
24.4.2005 Nickelsdorf, 1 vorj. (G. Juen, D. Ziegler)
24.4.2005 Neudorf, 2 vorj.; Foto (G. Juen, D. Ziegler)
19.5.2005 Parndorfer Platte, 1 vorj. (A. Ranner, R. Riegler)
5.6.2005 Parndorfer Platte, 1 ad. (J. Laber)
30.9. und 26.10.2005 Neudorf, 1 vorj.; Foto (E. Albeegger, G. Juen, M. Dvorak, J. Frießer u. a.)
9.10.2005 Arbesthau Apetlon, 1 ad.; Foto (J. Laber)
7.5.2006 Edelstal, 2 vorj. (A. Ranner, E. Karner-Ranner, T. Ranner)
9.6.2006 Zurndorf, 1 ad. (A. Ranner)

Kärnten:

16.8.2003 Grafenstein östl. Klagenfurt, 1 ad. (E. Albeegger)
11.6.2004 Trogkofel/Karnische Alpen, 1 ad. (E. Albeegger; Petutschnig & Rass, Carinthia II 195/115, 9–32, 2005)
15.–16.7.2004 Kappel im Krappfeld, 1 vorj.; Foto (G. Bierbauer; Petutschnig & Rass, Carinthia II 195/115, 9–32, 2005)
26.6.2005 St. Egidien, 1 ad. (G. Tebb)
1.8.–15.9.2006 Feistritz im Gailtal, 1 imm.; Fotos (H. Jaklitsch, W. Petutschnig, R. Probst, J. Zmölnig u. a.; Petutschnig & Malle, Carinthia II 197/117, 7–28, 2007)

Niederösterreich:

21.7.2002 Reisenberg, 1 ad. (K. Malicek)

28.7.2002 Wildendürnbach, 1 ad. (J. Laber)

6.7.2003 Oberwaltersdorf, 1 Ex. (G. Tebb, E. Groenewoud, H. Groenewoud, P. Los)

2.6.2004 Eggendorf bei Wr. Neustadt, 1 ad. (G. Bieringer)

6.11.–26.12.2005 Bernhardtsthal, 1 juv.; Fotos (W. Schweighofer, G. Juen, J. Laber, J. Bauer u. a.)

26.5.2006 Bernhardtsthal, 1 vorj. (G. Juen, D. Ziegler)–möglicherweise selber Vogel wie im Nov/Dez 2005

10.12.2006 Gars, 1 ad. (H. Pfeifenberger)

Vorarlberg:

6.12.2003–24.2.2004 und 9.3.2004 Bregenz sowie 5.–6.4.2004 Dornbirn, 1.6. 2004 Lauteracher Ried und schließlich 17.7.2004 Wolfurt 1 1/2. KJ.; Fotos (A. Schönenberger, M. Granitza, B. Keist, J. Ulmer u. a.)

Der Trend zu vermehrten Nachweisen parallel zur Etablierung der Art in der Ungarischen Tiefebene hat sich weiter verstärkt, wobei bei uns zunehmend jüngere Vögel bestimmt werden. Wie auch schon früher kommt es gelegentlich zu langen Aufenthalten einzelner Individuen.

Schreiadler *Aquila pomarina* (10/10)

Burgenland:

31.3.2002 Gattendorf, 1 ad. (J. Frühauf)
22.5.2005 Nickelsdorf, 1 ad. (E. Albeegger, J. Frießer, M. Craig, P. Kolleritsch u. a.)
13.5.2006 Hanság, 1 ad.; Video (E. Albeegger, M. Craig, J. Frießer, P. Frießer u. a.)
8.9.2006 Güssing, 1 ad. (F. Samwald, K. Mühlböck, A. Tiefenbach)

Niederösterreich:

8.7.2001 Hohenau, 1 Ex. (G. Wichmann, M. Hillbrand)
29.4.–9.5.2002 Bernhardtsthal, 1 vorj. (R. Probst, J. Laber, R. Schmid)
23.5.2004 Marchegg, 1 Ex. (T. Zuna-Kratky, M. Rössler u. a.)
24.5.2004 Hohenau, 1 imm.; Foto (G. Juen)

Oberösterreich:

1.9.2006 Wullowitz, 1 vorj.; Foto (G. Juen, D. Ziegler)

Steiermark:

6.4.2003 Neudauer Teiche, 1 vorj. (F. Samwald, A. Kolb, G. Strohmayer)

Schelladler *Aquila clanga* (3/3)

Burgenland:

12.–14.3.2004 Zurndorf, 1 ad. (G. Juen, E. Albeegger, G. Tebb, L. Khil u. a.)
21.3.2004 Fischteiche Güssing, 1 ad. (F. Samwald, A. Kolb, W. Pfeifhofer)
21.3.2004 Martenthau Apetlon, 1 ad. (J. Laber)

Nachträge:

Burgenland:

15.1. und 13.2.2000 Neudegg Apetlon, 1 ad.; Fotos (J. Laber)

Niederösterreich:

18.10.1998 Rabensburg, 1 ad. (M. Craig, J. Frießer)

Schrei-/Schelladler *Aquila pomarina/clanga* (1/1)

Niederösterreich:

26.–27.5.2006 Rabensburg, 1 Ex. (G. Juen, D. Ziegler)

Die Unterscheidung von Schrei- und Schelladler ist schwierig, angesichts des seltenen Auftretens beider Arten in Österreich sollten auch Beobachtungen von nicht sicher bestimmten Vögeln an die AFK gemeldet werden.

Kaiseradler *Aquila heliaca*

(bis zu vier Brutpaare mit gesamt 20 juv)

Burgenland:

Im Nordburgenland durchgehend ganzjährig anzutreffen, 2001 ein erfolgloses Brutpaar, 2002 ein Brutpaar mit 2 juv., 2003 ein Brutpaar mit 3 juv., 2004 zwei Brutpaare mit gesamt 4 juv., 2005 drei Brutpaare mit gesamt 6 juv., ein weiteres Brutpaar mit 2

juv. knapp jenseits der Grenze auf ungarischem Territorium, 2006 drei Brutpaare mit gesamt 5 juv. und wiederum ein Brutpaar mit 1 juv. knapp jenseits der Grenze in Ungarn. Daneben eine wechselnde Zahl an jüngeren Nichtbrütern; Fotos (A. Ranner, R. Gruber, R. Raab, M. Váczi u. a.; Ranner, Greifvögel & Eulen in Österreich, 27–35, 2006 und *Elanus* 2/2005, CD, 2007)

Niederösterreich:

Im Weinviertel mit Schwerpunkt March-Thaya-Auen und deren Vorland durchgehend ganzjährig anzutreffen, erfolgreiche Bruten von bis zu drei verschiedenen Paaren fanden nur knapp jenseits der Grenze auf tschechischem Territorium statt, 2005 ein erfolgloses Brutpaar auf niederösterreichischem Gebiet, 2006 weitere Paarbildungen in Niederösterreich, aber ohne Brut, daneben mehrere Nichtbrüter (u. a. die telemetrierten Jungvögel aus dem oben genannten ungarischen Horst!); Fotos (T. Zuna-Kratky, P. Horák, R. Raab u. a. Archiv AURING; Ranner, *Elanus* 2/2005, CD, 2007)

9.4.2002 Leitzersdorf, 1 imm. (U. Straka)

9.9.2006 Puchberg am Schneeberg, 1 juv. zieht nach SW (A. Ranner, E. Karner-Ranner, T. Ranner)

Steiermark:

21.9.2001 St. Marein bei Graz, 1 juv.; Fotos (A. Wagner)

Nachtrag:

Steiermark:

30.8.1992 qualitativ schlechte Ortung eines satellitentelemetrierten juv. nahe Köflach (B.-U. Meyburg; Meyburg et al., *Vogelwelt* 116, 153–157, 1995)

Eine genaue, über die Zahl der Brutpaare hinaus gehende Zahl der Individuen kann nicht angegeben werden, da Kaiseradler aus ihren Ganzjahres-Vorkommensgebieten kaum mehr an die AFK gemeldet werden und gezielte Simultanerfassungen im Berichtszeitraum nicht stattfanden. In den Berichtszeitraum fallen auch mehrere Fälle von Vergiftungen sowie Beschuss von Kaiseradlern im Osten des Landes!

Steinadler *Aquila chrysaetos* (5/5)

Burgenland:

19.4.2003 Sandeck Illmitz, 1 imm. (J. Barker, S. Götsch)

12.5.2003 Lange Lacke Apetlon, 1 imm. (E. Albeegger, E. Albeegger sen., F. Samwald)

24.12.2003 Urbersdorf, 1 vorj.; Fotos (L. Khil, G. Juen, P. Kolleritsch)

Niederösterreich:

6.5.2006 Ringelsdorf, 1 imm. (J. Pribitzer)

Steiermark:

25.4.2003 Fuchsschweifteich Neudau, 1 vorj. (O. Samwald)

Vom Steinadler brauchen nur Beobachtungen von abseits des Alpenraumes an die AFK übermittelt werden. Bemerkenswert sind die vier Meldungen aus dem Jahr 2003, möglicherweise waren dafür aber nur drei oder noch weniger Individuen verantwortlich.

Zwergadler *Hieraaetus pennatus* (12/13)

Kärnten:

6.5.2003 westl. Korpitschgraben bei Fürnitz, 1 Ex. helle Morphe (S. Wagner; Petutschnig, *Carinthia* II 194/114, 143–163, 2004)

23.5.2003 Villach, 1 Ex. dunkle Morphe (S. Wagner; Petutschnig, *Carinthia* II 194/114, 143–163, 2004)

30.8.2005 Thörl-Maglern, 1 juv. (H. Jaklitsch, S. Wegleitner)

1.5.–9.6.2006 Villach-Landskron und 22.6.2006 westl. Feldkirchen, 1 Ex. dunkle Morphe (S. Wagner, F. Schüttelkopf, R. Probst; Petutschnig & Malle, *Carinthia* II 197/117, 7–28, 2007)

Niederösterreich:

10.5.2003 Bisamberg, 1 ad. dunkle Morphe (J. Laber)

14.5.2005 Fischamend, 1 Ex. helle Morphe (G. Juen)

26.5.2006 Rabensburg, 2 Ex. rotbraune und dunkle Morphe (G. Juen, D. Ziegler)

Oberösterreich:

1.9.2004 St. Johann am Walde, 1 Ex. helle Morphe (H. Steiner; Steiner, *Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell* 13, 73–77, 2005)

Salzburg:

19.6.2001 Lofer, 1 Ex. helle Morphe (J. Schmiedel)

14.8.2005 Sportgastein, 1 ad. dunkle Morphe (J. Laber)

Steiermark:

16.9.2001 Großwilfersdorf, 1 ad. helle Morphe (F. Samwald)

Vorarlberg:

8.–9.6.2003 Warth, 1 Ex. dunkle Morphe (G. Juen, J. Barker, S. Götsch)

Rötelfalke *Falco naumanni* (1/1)

Steiermark:

24.–27.4.2005 Graz, 1 ad. ♂ (S. Zinko, E. Albeegger, G. Juen, P. Kolleritsch u. a.)

Der erste ausreichend dokumentierte Nachweis des Rötelfalken in Österreich, seit dem Aussterben der letzten Brutvorkommen in der südlichen Steiermark und Kärnten 1984 (Dvorak et al. 1993).

Sakerfalke *Falco cherrug* (2/2)

Burgenland:

8.9.2006 Güssing, 1 ad. (F. Samwald, K. Mühlböck, A. Tiefenbach)

Niederösterreich:

20.9.2003 Molz bei Kirchberg/Wechsel, 1 Ex. (B. Bland)

Nachtrag:

Burgenland:

23.5.1991 Hanság, 1 Ex. (A. Schuster)

Aus dem Berichtszeitraum waren keine Meldungen mehr aus dem etablierten Brut- und Winterverbreitungsgebiet der Art (Weinviertel, Wiener Becken, Nordburgenland) an die AFK erforderlich.

Zwergsumpfhuhn *Porzana pusilla* (2/2)

Burgenland:

29.8.2004 Meierhoflacke Apetlon, 1 juv. (J. Laber)

Niederösterreich:

12.–15.7.2002 Anlandebecken Ringelsdorf, 1 ad. (J. Barker, T. Zuna-Kratky, M. Craig, S. Götsch u. a.)

Die Nachweise zehn und elf für Österreich.

Rotflügel-Brachschwalbe *Glareola pratincola* (5/5)

Burgenland:

25.8.2004 Darscho Apetlon, 1 juv.; Foto (G. Juen, L. Khil)

Niederösterreich:

18.5.2002 Hohenau, 1 Ex. (T. Zuna-Kratky)

Steiermark:

10.–11.6.2006 Großwilfersdorf, 1 ad.; Foto (O. Samwald, A. Ofner, H. Ofner, F. Samwald)

Vorarlberg:

10.–27.5.2003 Rheindelta, 1 ad.; Fotos (G. Juen, D. Bruderer, A. Puchta, L. Khil u. a.)

9.6.2003 Rheindelta, 1 ad, offenbar anderer Vogel als im Mai; Foto (G. Juen)

Nachtrag:

Kärnten:

17.5.1980 Sandgrube Pfaffendorf, 1 Ex. (M. Woschitz)

Mornellregenpfeifer *Eudromias morinellus* (13/27)

Kärnten:

20.8.2005 Koralpe, 4 juv. (H. Jaklitsch)

8.–26.5.2006 Koralpe, 3 ad. (mind. 1 ♂ und 1 ♀); Fotos (H. Jaklitsch, S. Zinko, C. Zechner; Petutschnig & Malle, *Carinthia* II 197/117, 7–28, 2007)

Niederösterreich:

29.8.2001 Göller, 1 juv. (W. Kautz, R. Kautz)

Salzburg:

9.10.2005 Frunstberg bei Hallein, 1 juv.; Foto (F. Perner in Gressel, *Salzburger Vogelkundler. Ber.* 11, 24–39, 2006)

Steiermark:

30.5.2003 Wölzer Tauern, 1 ad. ♀; Foto (E. Albeegger, E. Albeegger sen., G. Spreitzer)

7.–8.10.2003 Leitersdorf bei Hartberg, 1 juv. (O. Samwald,

J. Weinhofer, A. Ofner, H. Ofner)
23.8.2004 Salzofen, Totes Gebirge, 1 Ex. (H. Uhl)
12.9.2004 Stuhleck, 3 Ex.; Foto (H. Haar)

Tirol:

20.9.2003 Hochunnütz, 1 juv.; Fotos (N. Tschöpe, H. Tschöpe, M. Tschöpe)

Vorarlberg:

6.9.2001 Rheindelta, 1 juv.; Foto (G. Juen, J. Ulmer)
31.3. und 5.–8.4.2002 Höchster Ried, 1 ad. (31.3.) bzw. 7 ad. (5.–8.4.); Fotos (G. Juen, S. Kuhl, H. Salzgeber, J. Ulmer)
5.–11.9.2002 Rheindelta, 2 juv.; Fotos (J. Ulmer, M. Deutsch, B. Keist, M. Loner u. a.)
24.–26.5.2004 Haldenwanger Kopf bei Warth, 1 ad. (M. Knoll, A. Halley, S. Pfützke; Knoll, Elanus 1/2004, CD, 2005)

Nachträge:

Steiermark:

19.9.1988 Großer Ringkogel, 1 juv.; Foto (C. Zechner, I. Kargl)

Tirol:

20.8.1998 Hochalmspitze, Defregger Alpen, 12 ad. (E. Albegger)
Nur Nachweise abseits der Brutgebiete sind an die AFK zu melden.

Steppenkiebitz *Vanellus gregarius* (6/7)

Burgenland:

1.4.2001 Lange Lacke Apetlon, 1 ad. (J. Laber; Laber, Egretta 46, 1–91, 2003)
3.4.2002 Apetlon, 1 ad. (J. Laber, C. Roland; Laber, Egretta 46, 1–91, 2003)

Niederösterreich:

7.–9.4.2006 Bernhardthal, 1 ad. ♂ und 1 ad. ♀; Fotos (F. Samwald, M. Bierbaumer, G. Juen, L. Khil u. a.)

Oberösterreich:

2.–4.11.2002 Innstausee Obernberg, 1 diesj.; Fotos (K. Schmoeller, K. Billinger, G. Juen, F. Segieth u. a.; Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 11, 67–100, 2003)
10.5.2004 Innstausee Obernberg, 1 ad. (H. Hable, T. Lechner)

Vorarlberg:

15.5.2003 Bregenzerachmündung, 1 vorj. (E. Albegger)
Die Nachweise Nummer sechs bis elf für Österreich.

Weißschwanzkiebitz *Vanellus leucurus* (1/1)

Oberösterreich:

12.–18.5.2001 Innstausee Obernberg, 1 ad.; Fotos (C. Nöbauer, H. Nöbauer, K. Billinger, H. Blömecke u. a.; Segieth, Mitt. Zool. Ges. Braunau 8, 2, 2002)

Der dritte Nachweis für Österreich.

Weißbürzel-Strandläufer *Calidris fuscicollis* (3/3)

Burgenland:

24.4.2004 Zicklacke Illmitz, 1 ad. (A. Ranner, P. Kolleritsch, H. Frötscher, L. Khil u. a.)

Oberösterreich:

22.–27.8.2001 Innstausee Obernberg, 1 ad.; Fotos (F. Segieth, A. Lange, H. Blömecke, G. Juen u. a.; Segieth, Mitt. Zool. Ges. Braunau 8, 2, 2002)

Vorarlberg:

13.–17.10.2006 Rheindelta, 1 juv.; Fotos (S. Trösch, E. Albegger, H. Salzgeber, A. Schönenberger u. a.)

Der sechste bis achte Nachweis für Österreich.

Bairdstrandläufer *Calidris bairdii* (2/2)

Burgenland:

17.–18.9.2002 Oberstinker Illmitz, 1 juv.; Fotos (J. Frießer, J. Laber, A. Ranner, M. Craig u. a.; Laber, Egretta 46, 1–91, 2003)

Vorarlberg:

27.9. und 1.–9.10.2003 Rheindelta, 1 juv.; Fotos (G. Juen, S. Trösch, L. Khil, P. Kolleritsch u. a.)

Vierter und fünfter Nachweis für Österreich.

Graubrust-Strandläufer *Calidris melanotos* (14/15)

Burgenland:

21.9.2001 Hölllacke Illmitz, 1 juv. (F. Samwald)
17.–18.9.2002 Oberstinker Illmitz, 1 juv.; Fotos (J. Frießer, J. Laber, M. Craig, M. Dvorak u. a.)
21.–24.9.2002 Ochsenbrunnlacke (21.9.) und Oberstinker Illmitz (22.–24.9.), 1 juv. (anderes Ex. als 17.–18.9.) (A. Ranner, F. Samwald, M. Craig, E. Karner-Ranner u. a.)
30.8.2005 Wörthenlacke Apetlon, 1 Ex. (J. Frießer, B. Kohler, S. Zinko, J. Frießer sen.)
10.9.2005 Lange Lacke Apetlon, 1 juv. (J. Laber)
26.8.2006 Lange Lacke Apetlon, 1 ad. (J. Laber)

Oberösterreich:

13.–15.9.2003 Innstausee Obernberg, 1 juv. (C. Wagner, W. Christl, H. Blömecke, J. Borsutzki u. a.; Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 12/2, 39–78, 2004)
16.5.2004 Innstausee Obernberg, 2 Ex.; Fotos (K. Billinger, J. Borsutzki, H. Hable, J. Samhaber u. a.)
1.–10.9.2005 Innstausee Obernberg, 1 juv.; Fotos (H. Blömecke, H. Blömecke sen., E. Albegger, K. Billinger u. a.)
24.–30.9.2006 Innstausee Obernberg, 1 juv. (H. Blömecke, R. Selch, W. Oertel, F. Segieth)

Vorarlberg:

29.8.–31.8.2003 Rheindelta, 1 juv.; Fotos (G. Juen, S. Loner, M. Loner, S. Zinko)
15.–20.9.2003 Rheindelta, 1 juv.; Fotos (G. Juen, M. Granitza, S. Trösch, S. Persenico u. a.)
17.5.2004 Rheindelta, 1 ad.; Foto (G. Juen)
20.9.2005 Rheindelta, 1 juv. (F. Samwald, O. Neubauer)

Nachtrag:

Oberösterreich:

4.9.2000 Innstausee Obernberg, 1 ad. (K. Endmann)
Damit gibt es nun bereits 48 Nachweise aus Österreich. Dem ersten Nachweis für Oberösterreich im September 2000 folgten nahezu jährliche Feststellungen am Innstau Obernberg!

Sumpfläufer *Limicola falcinellus* (8/8)

Niederösterreich:

1.9.2002 nördlich von Markthof, 1 juv. (J. Frießer, M. Craig)
26.–29.8.2004 Hohenau, 1 juv. (G. Juen, L. Khil; M. Rom, M. Rössler in Barthel, Limicola 18, 261–276, 2004)

Oberösterreich:

13.5.2004 Innstausee Obernberg, 1 ad. (G. Juen)

Vorarlberg:

17.–18.7.2001 Rheindelta, 1 ad.; Fotos (J. Ulmer, M. Deutsch, G. Juen, A. Schönenberger)
1.9.2002 Rheindelta, 1 juv. (G. Juen, P. Mosimann, S. Trösch)
19.–23.8.2003 Rheindelta, 1 juv.; Fotos (G. Juen, F. Furrer, S. Loner, P. Rittmann u. a.)
27.–28.5.2004 Rheindelta, 1 ad.; Foto (G. Juen, E. Albegger, M. Craig, L. Mödlinger)
10.9.2005 Rheindelta, 1 juv. (S. Werner, H.-G. Bauer, C. Catoni, M. Förschler u. a.)

Nur Nachweise abseits von Neusiedler See und Seewinkel sind an die AFK zu melden.

Grasläufer *Tryngites subruficollis* (3/3)

Vorarlberg:

10.10.2001 Rheindelta, 1 Ex. (M. Henking)
18.–25.9.2003 Rheindelta, 1 juv.; Fotos (G. Juen, M. Granitza, S. Persenico, S. Werner u. a.)
16.9.2004 Rheindelta, 1 juv. (J. Ulmer, G. Juen, S. Zinko)

Siebenter bis neunter Nachweis für Österreich.

Doppelschnepfe *Gallinago media* (11/38)

Burgenland:

1.4.2001 Seewinkel, 5 Ex. (J. Laber)
21.4.2001 Untere Leitha, 1 Ex. (A. Ranner, K. Edelbacher, J. Frühauf, W. Hofer u. a.)

- 5.5.2001 Apetlon, 1 Ex. (B. Kohler)
3.4.2002 Seewinkel, 9 Ex. (J. Laber, C. Roland)
13.4.2002 Untere Leitha, 11 Ex. (A. Ranner, J. Frühauf, C. Häusler, I. Kohl u. a.)
5.4.2003 Apetlon, 3 Ex. (J. Laber)
27. 4.–3.5.2003 Fischteiche Güssing, 1–3 Ex. (O. Samwald)
3.5.2003 Raum Apetlon, 2 Ex. (B. Kohler, J. Laber)
18.4.2004 Untere Leitha, 1 Ex. (E. Albegger, M. Craig)

Niederösterreich:

- 31.7.2004 Hohenau, 1 Ex. (G. Juen, P. Kolleritsch, M. Rössler)

Oberösterreich:

- Juni 2002 Linz, 1 Ex.; Fotos (K. Erdei)

Nachträge:

Burgenland:

- 1.5.1996 Huldenlacke St. Andrä, 1 Ex. (M. Craig, H.-M. Berg, S. Zelz)
17.4.1999 Untere Leitha, 1 Ex. (M. Craig, G. Juen, G. Tebb)
8.4.2000 Untere Leitha, 2 Ex. (M. Craig)

Kärnten:

- 20.4.1981 Großbedlingerteich, 1 Ex. (P. Rass)
4.8.1981 Großbedlingerteich, 1 Ex. (P. Rass)
7.4.1984 Großbedlingerteich, 1 Ex. (P. Rass)
28.4.1985 Großbedlingerteich, 2 Ex. (P. Rass)
21.4.1990 Sandgrube Pfaffendorf, 1 Ex. (M. Woschitz, W. Wruß)

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*:

Nachträge:

Burgenland:

- 27.–28.4.1984 Fischteiche Güssing, 1 Ex. (F. Samwald)

Steiermark:

- 27.–29.4.1980 Reither Teich westlich Feldbach, 1 ad.; Foto (F. Samwald, O. Samwald, J. Kainz)

Diese Art muss seit 1998 nicht mehr an die AFK gemeldet werden.

Terekwasserläufer *Xenus cinereus* (1/1)

Vorarlberg:

- 29.7.–1.8.2006 Sanddelta, 1 ad.; Fotos (H. Reinhardt, L. Reinhardt, E. Albegger, G. Juen u. a.)

Der 17. Nachweis für Österreich.

Drosseluferläufer *Actitis macularia* (1/1)

Vorarlberg:

- 1.–29.11.2005 Rheindelta, 1 diesj.; Fotos (G. Juen, M. Hemprich, L. Khil, J. Ulmer u. a.; Juen & Ziegler, *Elanus* 2/2005, CD, 2007)

Der gut dokumentierte zweite Nachweis für Österreich.

Thorshühnchen *Phalaropus fulicarius* (8/8)

Burgenland:

- 15.9.2002 Neusiedler See bei Podersdorf, 1 juv. (J. Laber; Laber, *Egretta* 46, 1–91, 2003)
27.5.2006 Darscho Apetlon, 1 ad. ♀; Fotos (M. Dvorak, G. Juen, H.-M. Berg, K. Edelbacher u. a.)

Kärnten:

- 9.5.2005 Draustau Paternion, 1 Ex.; Fotos (S. Papf, H. Oberwalder, J. Zmölnig; *Petutschnig, Carinthia* II 196/116, 41–62, 2006)

Niederösterreich:

- 28.7.2002 Kühlteich Hohenau, 1 ad. (G. Tebb, A. Riad)

Steiermark:

- 17.11.2002 Schwabenteich Oberrakitsch, 1 diesj.; Fotos (W. Stani, L. Khil, S. Zinko)
15.–16.5.2005 Großwilfersdorf, 1 vorj.; Fotos (F. Samwald, E. Albegger, O. Samwald, A. Ofner u. a.)
2.10.2005 Gaishorner See Trieben, 1 diesj.; Fotos (G. Juen, H. Lubber, E. Albegger, P. Kolleritsch u. a.)

Vorarlberg:

- 13.–14.12.2004 Sanddelta, 1 diesj. (G. Juen, T. Stahel, M. Zimmerli)

Nachtrag:

Burgenland:

- 1.6.1985 Oberstinker Illmitz, 1 ad. ♂; Foto (P. Rass)

Skua *Stercorarius skua* (1/1)

Vorarlberg:

- 2.10.2004: Rheindelta, 1 juv. (U. Maier, M. Schleicher)

Spatelraubmöwe *Stercorarius pomarinus* (2/2)

Vorarlberg:

- 12.9.2003 Rheindelta, 1 juv. (G. Juen)
25.8.2005 Rheindelta, 1 juv. (R. Martin, M. Biggel)

Schmarotzerraubmöwe

***Stercorarius parasiticus* (20/22)**

Burgenland:

- 2.9.2001 Neusiedler See bei Illmitz, 1 imm. (A. Ranner, E. Karner-Ranner, J. Laber, G. Tebb)
16.–21.8.2002 Raum Lange Lacke Apetlon, 1 ad. helle Morphe (J. Laber, M. Dvorak, A. Grill, N. Teufelbauer u. a.)
4.–9.10.2002 Darscho Apetlon und St. Andrä/Zicksee, 1 ad. helle Morphe; Fotos (C. Botzi, A. Grill, J. Laber, A. Ranner)
22.8.2004 Neusiedler See bei Illmitz, 1 juv. (O. Samwald, R. Riegerbauer, A. Wenger, M. Wenger)
2.9.2004 Neusiedler See an der Grenze zu Ungarn, 1 juv. (H. Blömecke, H. Blömecke)
13.10.2005 Bezirk Güssing, 1 juv. geschwächt gegriffen und in Pflege verstorben; Foto (R. Jost)

Kärnten:

- 29.9.2001 Völkermarkter Stausee bei Neudenstein, 1 ad. helle Morphe (P. Rass)
28.8.2005 Mautstelle Malta, 1 juv. tot gefunden; Fotos (D. Streitmaier, J. Posch; *Petutschnig, Carinthia* II 196/116, 41–62, 2006)

Niederösterreich:

- 6.9.2002 östl. Schmida-Tal bei Wagram, 1 juv. (M. Rössler)
3.6.2006 Wörth bei Pöchlarn, 1 ad. helle Morphe (W. Schweighofer)

Vorarlberg:

- 11.9.2001 Rheindelta, 1 juv. (M. Deutsch, B. Porer)
24.7.2002 Wetterwinkel und Rheindelta, 1 imm.; Foto (D. Bruderer, G. Juen, E. Albegger, L. Khil u. a.)
21.9.2002 Rheindelta, 2 juv. (M. Deutsch)
31.8.2003 Rheindelta, 1 juv. (G. Juen, C. Neger, S. Zinko)
10.10.2003 Rheindelta, 1 ad. helle Morphe (G. Juen, J. Ulmer)
12.6.2004 Rheindelta, 1 ad. helle Morphe (D. Bruderer)
1.9.2004 Rheindelta, 1 imm. helle Morphe (E. Albegger, G. Juen, P. Kolleritsch, M. Loner u. a.)
15.10.2004 Rheindelta, 1 ad. helle Morphe (G. Juen)
27.8.2005 Rheindelta, 2 juv.; Fotos (S. Werner, O. Graf, M. Kamps, R. Martin)
19.9.2005 Rheindelta, 1 juv. (O. Samwald, O. Neubauer, R. Riegerbauer, F. Samwald)

Nachträge:

Kärnten:

- 6.9.2000 Völkermarkter Stausee bei Brenndorf, 1 juv. (P. Rass)

Oberösterreich:

- August 1967 Innstausee Obernberg, 1 juv. gegriffen; Fotos (G. Erlinger via M. Brader)

Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus* (8/8)

Burgenland:

- 21.–22.8.2005 St. Andrä/Zicksee, 1 juv.; Fotos (H. Reinhardt, R. Janoschek, U. Flem)

Niederösterreich:

- 10.8.2002 Rauchenwart, 1 ad. (K. Malicek)

Salzburg:

- 23.8.2001 Henndorf am Wallersee, 1 juv. gegriffen und verstorben; Balg im Haus der Natur Salzburg; Foto (L. Slotta-Bachmayr, C. Walzer; *Slotta-Bachmayr, Egretta* 46, 156–159, 2003)

Steiermark:

- 4.5.2002 Eichfeld, 1 ad. (W. Ilzer)

Vorarlberg:

- 23.8.2002 Hoher Freschen Laterns, 1 juv.; Video (W. Ulmer)

12.9.2002 Rheindelta, 1 juv. Totfund; Fotos (S. Werner)
16.5.2003 Rheindelta, 1 ad. (E. Albegger, J. Ulmer, L. Khil,
P. Kolleritsch)
24.8.2005 Rheindelta, 1 juv. (J. Ulmer, M. Loner)

Raubmöwe *Stercorarius sp.* (9/10)

Burgenland:

28.11.2002 Neusiedler See bei Illmitz, 1 juv/imm. (G. Spitzer)

Niederösterreich:

17.9.2001 Hohenau, 1 Ex. (G. Wichmann, M. Bierbaumer,
R. Riegler)
13.6.2003 Seefeld-Großkadolz, 2 ad. (H. Jaklitsch)

Steiermark:

1.11.2001 St. Lambrecht, 1 ad. (I. Präsent)

Vorarlberg:

15.8.2001 Rheindelta, 1 juv. (M. Loner)
19.8.2001 Rheindelta, 1 juv. (G. Juen, H. Salzgeber)
8.9.2001 Rheindelta, 1 juv. (G. Juen, S. Castelli, M. Schleicher, J.
Ulmer)
10.9.2001 Rheindelta, 1 juv. (G. Juen)
23.8.2003 Rheindelta, 1 juv. (G. Juen, S. Werner)

Nachtrag:

Oberösterreich:

2.2.1994 Almtal, Rupfungsfund (N. Pühringer; Pühringer &
Weigl, Vogelkdl. Nachr. OÖ, Naturschutz aktuell 1995 III/1,
47)-wohl Falken- oder Schmarotzerraubmöwe, die wenigen
erhaltenen Federn lassen auch im Vergleich mit Balgmatrial
und Rupfungssammlungen keine sichere Zuordnung zu.

Die Bestimmung unausgefärbter Individuen der drei „kleinen“
Raubmöwenarten ist oft sehr schwierig. Angesichts der spärlichen
Daten über das Auftreten dieser Arten im Binnenland sind aber
auch die Meldungen unbestimmt gebliebener Vögel von Interesse.

Dünnschnabelmöwe *Larus genei* (5/8)

Burgenland:

17.4.2004 Lange Lacke Apetlon, 1 ad. (J. Laber)

Niederösterreich:

15.4.2006 Bernhardtthal, 1 ad., 1 vorj. (E. Albegger, P. Kolleritsch)

Vorarlberg:

13.–19.5.2001 Bregenzerachmündung, 1 ad.; Foto (V. Blum,
D. Bruderer, G. Juen, E. Winter)
15.–18.5.2001 Rheindelta, 2 ad.; Fotos (G. Juen, J. Ulmer,
M. Kamps)
16.–23.5.2002 Rheindelta, 2 ad.; Fotos (W. Leuthold-Glinz,
G. Juen, J. Ulmer, E. Walsler)

Die Nachweise Nummer fünf bis neun für Österreich, darunter der
erste für Niederösterreich.

Ringschnabelmöwe *Larus delawarensis* (1/1)

Niederösterreich:

11.12.2004 Donau in Pöchlarn, 1 I.Wi. (A. Ranner)

Der fünfte Nachweis dieser nordamerikanischen Art für Österreich.

Eis- x Silbermöwe

Larus hyperboreus x argentatus (1/1)

Niederösterreich:

8.12.2004 Donaustau Greifenstein, 1 I.Wi. (J. Laber)

Der zweite Nachweis eines deratigen Hybriden in Österreich.

Mantelmöwe *Larus marinus* (6/6)

Niederösterreich:

5.–15.3.2005 Wörth bei Pöchlarn, 1 I.Wi.; Fotos (W. Schweig-
hofer, G. Juen, D. Ziegler)

Oberösterreich:

4.11.2006 Ennsstau Thaling, 1 3.Wi. (G. Juen)

Wien:

20.10.2002 Kraftwerk Freudenau, 1 diesj. (A. Ranner)

23.11.2003 Alberner Schotterbank, 1 diesj. (J. Laber)

11.12.2004 Alberner Schotterbank, 1 diesj. (J. Laber)

5.11.2006 Kraftwerk Freudenau, 1 diesj. (A. Ranner)

Nachweise vom Bodensee brauchen nicht an die AFK gemeldet zu
werden.

Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla* (10/10)

Burgenland:

9.–10.9.2001 Seebad Illmitz, 1 diesj. (J. Laber, M. Craig, G. Tebb)

11.11.2001 Neusiedler See bei Mörbisch, 1 diesj. (A. Ranner)

5.10.2002 Neusiedler See zwischen Illmitz und Rust, 1 diesj.
(A. Ranner)

Oberösterreich:

11.11.2001 Kappern, 1 diesj., am 17.11.2001 bei Linz-Ebelsberg
tot gefunden; Fotos, Beleg im OÖLM Inv. Nr. 2002/374

(M. Plasser, O. Baldinger, H. Stockhammer)

28.4.2005 Ennsstau Thaling (Grenze zu NÖ), 1 vorj. (M. Brader,
U. Lindinger)

Salzburg:

19.–23.11.2004 Mattsee, 1 juv.; Foto (G. Juen, H. Pfeifenberger)

Steiermark:

9.11.2002 Tillmitscher Teiche, 1 diesj.; Foto (L. Khil, F. Samwald,
S. Zinko, C. Neger)

8.12.2002 Schwarzlsee Unterpremsstätten, 1 diesj. (S. Zinko,
P. Kolleritsch, C. Neger)

4.–5.11.2004 Speltenbach, 1 diesj. (F. Samwald, O. Neubauer,
A. Ofner, H. Ofner), am 6.11. bei Lebring (W. Stani)

17.12.2006 Schwarzlsee Unterpremsstätten, 1 diesj. (S. Zinko)

Nachträge:

Kärnten:

10.–14.10.1982 Draustau Rosegg, 1 diesj. (M. Thaler)

19.11.1984 Draustau Rosegg, 1 diesj. (M. Thaler)

3.10.1996 Klagenfurt, 1 diesj. (P. Rass)

Niederösterreich:

10.4.1993 südöstl. Gerotten (Waldviertel), 1 ad. Rupfungsfund,
Rupfung im NMW Inv. Nr. 233/1 (leg. L. Spannagel, det.
H. Lauerermann)

Steiermark:

29.10.–5.11.1993 Saazer Teich Feldbach, 1–2 diesj. (F. Samwald)

Lachseeschwalbe *Sterna nilotica* (9/12)

Burgenland:

1.6.2003 Lange Lacke Apetlon, 2 ad.; Foto (M. Dvorak, J. Laber)

7.7.2004 Lange Lacke Apetlon, 1 ad.; Foto (J. Laber)

26.6.2006 Illmitzer Zicklacke, 2 ad.; Foto (F. Samwald, G. Kaiser)

Kärnten:

14.6.2001 Drau bei Maria Elend, 1 Ex. (H. Pirker, M. Pirker;
Rass, Carinthia II 192/112, 287–298, 2002)

Steiermark:

26.5.2006 Großwilfersdorfer Schotterteich, 2 ad.; Fotos (L. Khil,
W. Khil)

Vorarlberg:

21.7.2001 Rheindelta, 1 ad.; Foto (D. Bruderer, G. Juen, J.
Ulmer, M. Loner u. a.)

21.6.2002 Rheindelta, 1 ad.; Foto (G. Juen)

7.5.2006 Rheindelta, 1 ad.; Fotos (H. Salzgeber, W. Türtscher)

7.7.2006 Rheindelta, 1 ad. (R. Klady, W. Klady)

Nachtrag:

Steiermark:

17.7.1985 Großwilfersdorf, 15 ad. (F. Samwald)

Nachdem 2005 kein Nachweis gelang, war das Jahr 2006 mit vier
Nachweisen das beste seit mindestens 1980. Herausragend ist aber
auch der mit Verspätung dokumentierte Trupp von 15 Vögeln in
der Steiermark.

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis* (6/17)

Kärnten:

9.7.2004 Weißensee, 11 ad. (H.-P. Sorger, M. Siller, E. Albegger,
G. Juen u. a.)

16.6.2006 Wörthersee bei Maria Wörth, 2 ad. (W. Petutschnig, D. Petutschnig, M. Lex; Petutschnig & Malle, Carinthia II 197/117, 7–28, 2007)

Niederösterreich:

27.5.2006 Wörth bei Pöchlarn, 1 ad.; Foto (W. Schweighofer)

Steiermark:

3.8.2004 Furtnersteich Neumarkt, 1 ad.; Foto (G. Bierbaumer, F. Kolb)

15.8.2005 Murstau Gralla, 1 ad.; Fotos (W. Stani)

Wien:

13.8.2004 Alberner Schotterbank, 1 ad.; Foto (A. Ranner)

Nachtrag:

Burgenland:

2.10.1997 Lange Lacke Apetlon, 1 ad. (E. Albegger)

Nur Nachweise abseits des Bodensees sind an die AFK zu melden.

Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea* (28/28)

Burgenland:

10.4.2001 Zicklacke Illmitz, 1 ad. (J. Barker, S. Götsch)

6.5.2001 Zicklacke Illmitz, 1 ad. (J. Laber)

5.6.2004 Königsdorf, 1 ad. (F. Samwald)

6.8.2004 Unterstinker Illmitz, 1 diesj.; Fotos (J. Laber)

14.5.2005 Zicksee St. Andrä, 1 ad. (J. Laber, C. Roland)

Kärnten:

17.6.2004 Nötsch, 1 ad.; Foto (E. Albegger; Albegger, Elanus 1/2004, CD, 2005)

Steiermark:

30.6.2001 Fuchsschweifteich Neudau, 1 ad. (F. Samwald)

16.5.2004 Maierhofen, 1 ad.; Foto (O. Samwald)

Vorarlberg:

17.4.2001 Rheindelta, 1 ad. (G. Juen)

28.–29.4.2001 Rheindelta, 1 ad.; Fotos (G. Juen, J. Ulmer, A. Sperger)

15.–17.5.2001 Rheindelta, 1 ad.; Foto (G. Juen, J. Ulmer, M. Kamps)

12.6.2001 Rheindelta, 1 ad. (D. Bruderer)

8.5.2002 Rheindelta, 1 ad. (G. Juen)

26.5.2002 Rheindelta, 1 ad.; Foto (G. Juen)

30.5.2002 Rheindelta, 1 ad. (G. Juen)

4.6.2002 Rheindelta, 1 ad. (G. Juen)

7.6.2002 Rheindelta, 1 ad. (G. Juen)

10.6.2002 Fußacher Bucht, 1 ad. (G. Juen)

10.7.2002 Rheindelta, 1 ad. (D. Bruderer)

17.10.2002 Rheinspitz Gaißau, 1 diesj. (M. Deutsch)

22.5.2003 Fußacher Bucht, 1 ad. (G. Juen)

13.4.2004 Fußacher Bucht, 1 ad. (G. Juen)

28.5.2004 Fußacher Bucht, 1 ad. (E. Albegger, M. Craig, L. Mödlinger)

2.–4.6.2004 Fußacher Bucht und Bregenzerach-Mündung, 1 ad. (G. Juen, L. Khil, S. Zinko)

30.4.2005 Fußacher Bucht, 1 ad. (D. Bruderer)

7.5.2005 Fußacher Bucht, 1 ad.; Film (E. Albegger, P. Kolleritsch)

28.5.2005 Fußacher Bucht, 1 vorj.; Foto (E. Albegger, G. Juen, P. Kolleritsch, S. Loner u. a.)

29.4.2006 Rheindelta, 1 ad. (S. Werner, D. Bamberger, J. Günther)

Die beachtliche Zahl an verschiedenen Individuen Ende Mai/Anfang Juni 2002 erscheint durch tägliche Kontrollen abgesichert. Aus Österreich gibt es nun 59 Nachweise dieser Art, in den Berichtszeitraum fällt der erste für Kärnten.

Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons* (7/9)

Burgenland:

16.6.2002 Fischteiche Güssing, 1 ad. (F. Samwald)

20.7.2004 Fischteiche Güssing, 1 ad., 2 juv. (F. Samwald)

Kärnten:

20.4.2002 Draustau Rosegg, 1 ad. (R. K. Buschenreiter, H. Kräuter, A. Ortner; Petutschnig, Carinthia II 194/114, 9–32, 2004)

Niederösterreich:

29.7.2002 Hohenau, 1 ad. (J. Barker, S. Götsch, G. Wichmann)

5.7.2004 Hohenau, 1 ad. (T. Zuna-Kratky, G. Juen, R. Riegler, M. Rössler u. a.)

23.6.2005 Hohenau, 1 ad. (U. Lindinger)

Steiermark:

9.8.2006 Großwilfersdorf, 1 ad.; Foto (O. Samwald, F. Samwald, A. Ofner, H. Ofner u. a.)

Nachtrag:

Steiermark:

26.5.1980 Mühlteich Kirchberg/Raab, 1 ad. (F. Samwald, O. Samwald)

Nur Nachweise abseits des Bodensees sowie abseits von Neusiedler See und Seewinkel sind an die AFK zu melden.

Zwergohreule *Otus scops* (11/12)

Niederösterreich:

10.8.2001 Aubad Hohenau, 1 Ex. rufend (K. Witetschka)

8.5.–7.6.2003 Falkenstein/Weinviertel, 1 Ex. rufend (N. Teufelbauer, Fam. Luckner, J. Pollheimer, M. Pollheimer)

10.–17.6.2004 Langschlag, 1 Ex. rufend (A. Schmalzer, N. Pühringer, H. Uhl; Haslinger, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 13/1, 61–68, 2005)

28.5.–6.6.2005 Eschenau, 1 Ex. rufend (T. Hochebner, F. Körner, W. Leditznig, G. Rotheneder)

Oberösterreich:

24.5.2003 Wartberg/Krems, 1 Ex. rufend (H. Steiner; Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 12/2, 39–78, 2004)

5.6.2004 Steyr, 1 Ex.; Foto (H. Pum; Anon., Steyrer Rundschau vom 17. Juni 2004, 13)

9.–24.6.2004 Hirschau, Gem. Liebenau, 1 Ex. rufend (A. Schmalzer, N. Pühringer, H. Uhl; Haslinger, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 13/1, 61–68, 2005)

7.5.–27.6.2005 Weißkirchen/Traun, 1–2 Ex. rufend (M. Plasser, A. Schuster, W. Weißmaier)

4.6.2006 Gründberg bei Steyr, 1 Ex. rufend (H. Könighofer)

Vorarlberg:

12.5.2003 Lustenau, 1 Ex. gegriffen und in Pflege verstorben; Fotos, Beleg in INATURA Dornbirn (E. Ritter, L. Scheffknecht, R. Kilzer, O. Bösch u. a.)

20.5.–18.6.2003 Schweizer Ried Lustenau und Lauteracher Ried, 1 Ex. rufend (J. Ulmer, G. Juen, A. Schönenberger)

Nur Nachweise abseits der bekannten Brutgebiete sind an die AFK zu melden. Bemerkenswert sind die beiden Rufer vom Juni 2004 im Grenzgebiet Wald-/Mühlviertel auf 900 m Seehöhe.

Habichtskauz *Strix uralensis* (5/5)

Burgenland:

2001 Klingenbach, 1 Verkehrstopfer; Foto, Beleg in Privatbesitz (M. Pinterits via A. Ranner)

4.12.2003 Strem, 1 angefahrenes Ex. gegriffen, nach Pflege am

24.1.2004 nahe dem Fundort mit einem Sender versehen frei gelassen, bleibt bis mind. 14.2.2004 im Gebiet, am 8.3.2004 wird der Sender gefunden; Foto (H. Frey, I. Kohl, T. Engleder, C. Truxa u. a.; Nöstler & Truxa, EGS Jahresbericht 2003, 6)

Kärnten:

26.1.2003 Prägrad, 1 Ex. verletzt gegriffen und nach Pflege entkommen; Foto (Hr. Mühlbacher, H. Strohmaier, D. Streitmaier; Petutschnig, Carinthia II 194/114, 143–163, 2004)

10.10.2005 Plöckenpass, 1 Totfund; Foto, Beleg in Privatbesitz (A. Heinricher via P. Wiedner; Petutschnig, Carinthia II 196/116, 41–62, 2006)

Steiermark:

18.8.2002 Reinischkogel, Fund einer Mauserfeder, Beleg in Privatbesitz (W. Weißmaier)

Nachträge:

Burgenland:

1998 Klingenbach, 1 Verkehrstopfer; Foto, Beleg in Privatbesitz (M. Pinterits via A. Ranner)

Steiermark:

1960er-Jahre Schloß Welsberg/Bez. Deutschlandsberg, 1 Ex. geschossen; Foto, Beleg in Privatbesitz (J. Kiefer, B. Kiefer via E. Albegger)

Meldungen von Vögeln der ausgewilderten Population des Böhmerwaldes werden von der AFK nicht mehr behandelt.

Alpensegler *Apus melba* (2/3)**Oberösterreich:**

9.5.2004 Steyr, 1 Ex. (U. Lindinger)

Steiermark:

27.4.2003 Fuchsschweifteich Neudau, 2 Ex. (O. Samwald)

Von dieser Art sind nur Beobachtungen abseits der Brutgebiete an die AFK zu melden. Mittlerweile hat sich auch ein kleines Brutvorkommen in der Stadt Brezgen etabliert.

Blauracke *Coracias garrulus* (5/7)**Burgenland:**

27.8.2004 Sulz bei Güssing, 2 Ex. (E. Albegger, J. Ringert, S. Zinko)

16.–28.5.2005 Zurndorf, 1 ad. (F. Samwald, K. Junghans,

G. Strohmayer)

27.5.2006 Zurndorf, 1 ad.; Fotos (E. Hauptmann)

Niederösterreich:

18.6.2001 Achau, 1 ad.; Foto (G. Giel, E. Hilbert)

Steiermark:

22.5.2005 Kohldorf, 2 ad. (S. Zinko)

Nachtrag:**Kärnten:**

2.–7.5.1998 Kappel am Krappfeld, 1 ad.; Fotos (G. Bierbaumer, R. Böhmer)

Nur Nachweise abseits der bekannten Brutgebiete sind an die AFK zu melden.

Kalanderlerche *Melanocorypha calandra*:**Nachtrag:****Kärnten:**

2.5.1999 St. Andrä, 1 Ex.; Fotos (G. Brenner, P. Rass, W. Jandl)

Der zehnte Nachweis für Österreich.

Kurzzehenlerche *Calandrella brachydactyla* (20/29)**Burgenland:**

5. und 9.10. 2004 Nickelsdorf, 1 Ex. (G. Juen)

Niederösterreich:

15.8.2006 Wildendürnbach, 1 Ex. (J. Laber)

Oberösterreich:

21.5.2005 Sautern, 1 ad.; Fotos (G. Juen, N. Pühringer,

D. Ziegler; Juen & Ziegler, *Elanus* 2/2005, CD, 2007)

Vorarlberg:

27.–28.4.2001 Fußacher Ried, 1 ad.; Foto (G. Juen, D. Bruderer)

28.4.2002 Sanddelta, 1 ad. (G. Juen)

30.4.2002 Rheindelta (Rohrspitzstraße), 1 Ex. (S. Stutz, W.

Zanola)

2.–3.5.2002 Höchster Ried, 2 ad.; Foto (G. Juen, J. Ulmer)

14.–16.5.2002 Sanddelta, 2 ad.; Fotos (G. Juen, W. Leuthold-Glinz)

26.4.2003 Sanddelta, 1 ad. (G. Juen)

3.5.2003 Sanddelta, 3 ad. (G. Juen, S. Werner)

14.5.2003 Bregenzerachmündung, 1 ad. (G. Juen, H. Reicholff-Riehm, R. Tändler)

29.5.2003 Sanddelta, 2 ad.; Fotos (L. Khil, G. Juen, P. Kolleritsch)

30.11.2003 Sanddelta, 1 diesj.; Fotos (G. Juen, J. Ulmer)

20.5.2004 Fußacher Bucht, 1 Ex. (C. Moning, C. Wagner)

31.5.2004 Sanddelta, 1 Ex. (G. Tebb)

7.–10.5.2005 Sanddelta/rechter Rheindamm, 2–3 ad.; Fotos

(E. Albegger, J. Ulmer, G. Amann, P. Kolleritsch)

27.5.2005 Sanddelta/rechter Rheindamm, 1 ad.; Foto

(E. Albegger, P. Kolleritsch, J. Ringert)

16.6.2005 Sanddelta, 2 Ex. (W. Leuthold-Glinz)

8.9.2005 Sanddelta/rechter Rheindamm, 1 Ex. (U. Maier,

G. Knötzsch, B. Schaudt)

24.4.2006 Sanddelta/rechter Rheindamm, 2 Ex. (F. Furrer,

R. Furrer)

In den Berichtszeitraum fällt der erste Nachweis für Oberösterreich.

Ohrenlerche *Eremophila alpestris* (2/2)**Niederösterreich:**

6.1.2002 Laa/Thaya, 1 Ex. (G. Wolf)

Steiermark:

17.7.2004 Hoher Zinken bei Schönfeld (Lachtal), 1 ad. ♂; Fotos

(J. Spreitzer, P. Sackl, B. Mirtner-Lausecker; Sackl et al., *Elanus*

1/2004, CD, 2005)

Nachtrag:**Kärnten:**

15.3.1987 Treibach, 1 Ex. (G. Bierbaumer)

Rötelschwalbe *Hirundo daurica* (6/8)**Niederösterreich:**

12.5.2002 Hohenau, 1 Ex., (G. Tebb)

Vorarlberg:

20.4.2001 Sanddelta, 1 ad. (H. Odenthal)

15.4.2004 Haselstauden-Dornbirn, 1 Ex. (A. Schönenberger,

G. Juen; Foto in *Elanus* 1/2004, CD, 2005)

19.–20.4.2004 Rheindelta, 1–3 Ex. (G. Juen)

6.5.2004 Rheindelta, 1 Ex.; Foto (G. Juen, S. Loner, M. Loner)

6.5.2005 Fußacher Bucht, 1 ad.; Foto (E. Albegger, P. Kolleritsch)

Nachtrag:**Tirol:**

16.4.1999 Lienz, 1 Ex. (A. Bachler, D. Moritz; Heinricher,

Carinthia II 195/115, 215–224, 2005)

Die Nachweise Nummer neun bis 15 für Österreich.

Spornpieper *Anthus richardi* (4/4)**Burgenland:**

5.4.2005 Pferdekoppel Podersdorf, 1 Ex. (G. Tebb)

1.5.2006 Neuheiligenkreuz, 1 Ex. (E. Albegger, S. Zinko,

C. Zechner)

Vorarlberg:

26.4.2002 Fußacher Ried, 1 ad. (W. Oberhänsli, P. Oberhänsli)

6.9.2003 Höchster Ried, 1 diesj. (G. Juen, L. Khil, P. Kolleritsch,

S. Zinko)

Nachträge:**Oberösterreich:**

Ein undatiertes (vor 1955) Präparat aus Baumgartenberg im

OÖLM; Fotos des Beleges (K. Steinparz; Firbas, *Naturkd.* Jb.

Linz, 1962, 329–377)

Vorarlberg:

25.5.1995 Sanddelta, 1 ad. (K. Pudimat, M. Weinfurter)

Schafstelze *Motacilla flava* (21/25)**Nachweise der Maskenstelze *Motacilla flava feldegg*****Burgenland:**

8.–9.6.2004 Illmitz, 1 ad. ♂; Fotos (M. Ecker, E. Sutato)

12.5.2005 Rauchwart, 1 ad. ♂ (F. Samwald, A. Ofner)

24.4.2006 Darscho Apetlon, 1 ad. ♂; Foto (Waitschacher)

Kärnten:

25.4.2001 Selkach, 1 ♂ (J. Feldner; Rass, Carinthia II 192/112,

287–298, 2002)

27.4.2006 Treßdorf, 1 ♂ (G. Juen, D. Ziegler)

Niederösterreich:

April 2004 Ebendorf bei Mistelbach, 1 ad. ♂; Fotos (H. Wiesbauer)

19.4.2005 Absetzbecken Zuckerfabrik Tulln, 1 ♂ (W. Kautz,

R. Kautz)

7.5.2006 Loosdorf, 1 ♀ (W. Scheighofer)

Oberösterreich:

6.5.2001 Haidbach, 1 ♂ (M. Plasser, O. Baldinger, H. Stock-

hammer)

1.5.2006 Langenstein, 1 ♂ (H. Pfleger)

Steiermark:

- 14.4.2002 Eichfeld, 1 ad. ♂ (W. Stani)
 11.4.2003 Fuchsschweifteich Neudau, 1 ad. ♂ (F. Samwald, H.-J. Kunze)
 10.4.2005 Eichfeld, 1 ad. ♂; Foto (W. Stani)
 16.4.2005 Schwabenteich Oberrakitsch, 2 ad. ♂ (J. Brandner)
 24.4.2005 Schwabenteich Oberrakitsch, 1 ad. ♂; Foto (W. Stani)

Vorarlberg:

- 7.–23.6.2001 Lauteracher Ried, 1 ♂ zieht mit ♀ der Nominatform (*M. f. flava*) 2 juv. hoch (A. Schönenberger, J. Ulmer)
 19.4.2003 Rheindelta, 1 ad. ♀ (H. Klopfenstein)
 20.5.–3.6.2004 Rheindelta, 1 ♂ + 1 ♀ (V. Hesse, L. Khil, G. Tebb, E. Albegger u. a.; Khil, Elanus 1/2004, CD, 2005)
 5.–29.5.2005 Rheindelta, 1 ad. ♂ + 1 ♀ futtertragend; Foto (M. Hemprich, E. Albegger, S. Werner, P. Kolleritsch u. a.)
 19.4.2006 Fußbacher Ried, 1 ♀ (G. Juen, D. Ziegler)
 25.–26.5.2006 Rheindelta, 1 ♂ + 1 ♀; Fotos (E. Albegger, C. Wagner, P. Kolleritsch)

Nachträge:**Kärnten:**

- 28.3.1992 Drau bei St. Niklas, 1 ad. ♂ (R. K. Buschenreiter)
 7.–9.4.1992 Draustau Ferndorf, 1 ad. ♂; Foto (J. Zmólnig, H. Oberwaldner)
 14.6.1995 Leibsdorf bei Poggersdorf, 1 ad. ♂; Foto (P. Rass)

Steiermark:

- 10.–16.5.1980 Großwilfersdorf, 1 ♂ (F. Samwald, O. Samwald)
 4.–5.4.1981 Kirchberg/Raab, 1 ♂ (F. Samwald, O. Samwald)
 20.4.1982 Kirchberg/Raab, 1 ♂ (F. Samwald, O. Samwald)
 4.–9.5.1983 Großwilfersdorf, 1 ♂ (F. Samwald)

Schafstelze *Motacilla flava* (6/6)

Nachweise der Englischen Schafstelze
Motacilla flava flavissima

Burgenland:

- 9.5.2001 Apetlon, 1 ♂ (A. Ranner)

Kärnten:

- 27.3.2005 Selkach, 1 ♂ (W. Petutschnig)

Niederösterreich:

- 16.4.2005 Wienerwaldsee, 1 ♂ (W. Kautz, R. Kautz, K. Wiesner)

Vorarlberg:

- 12.5.2002 Rheindelta, 1 ad. ♂ (M. Hemprich)
 31.5.2004 Sanddelta, 1 ♂ (E. Albegger, P. Kolleritsch, L. Mödlinger, S. Zinko)
 23.4.2006 Rheindelta, 1 ad. ♂ (J. Ulmer)

Mittlerweile liegen 16 anerkannte Nachweise dieser Unterart in Österreich vor.

Zitronenstelze *Motacilla citreola* (18/18)**Burgenland:**

- 19.4.2001 Illmitz, 1 ♂ (H. Blömecke, H. Blömecke sen.)
 9.5.2002 Güssing, 1 ad. ♀ (O. Samwald)
 31.5.2002 Güssing, 1 ♂ (F. Samwald, C. Grandits)
 17.5.2003 Güssing, 1 ♀ (O. Samwald)
 15.–16.5.2004 Königsdorf, 1 ♀; Foto (O. Samwald, R. Riegerbauer)

Kärnten:

- 31.3.2005 Selkach, 1 ♂ (W. Petutschnig, J. Feldner, D. Petutschnig; Petutschnig, Carinthia II 196/116, 41–62, 2006)

Niederösterreich:

- 12.5.2002 Herrnbäumgarten, 1 ♀ (M. Denner)
 14.5.2002 Hohenau, 1 ad. ♂ (K. Edelbacher, T. Zuna-Kratky, E. Keller, M. Bierbaumer)
 29.–30.4.2005 Hohenau, 1 vorj. ♂ mit Merkmalen der Unterart *werae* beringt; Foto (G. Wichmann, Y. Muraoka, M. Hillbrand)
 7.–9.5.2005 Hohenau, 1 vorj. ♂ (G. Juen, L. Khil, G. Wichmann, M. Hillbrand)

Oberösterreich:

- 1.5.2003 Kirchdorf/Inn, 1 ♂ (F. Segieth, J. Borsutzki, H. Krüger; Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 12/2, 39–78, 2004)

Salzburg:

- 17.6.2001 Zeller See, 1 ♂ (F. Schmid, G. Gaßner)
 21.6.2003 Zeller See, 1 ad. ♂ (O. Samwald, R. Riegerbauer)
 1.5.–13.6.2004 Zeller See, 1 ad. ♂; Fotos (G. Juen, E. Albegger, M. Riesing, L. Mödlinger u. a.; J. Robl in Medicus, Mitt. Haus d. Natur, 16, 42–44, 2004 und Salz. Ornithologen Rundbrief 1/205, 2–4, 2005, Juen & Khil, Elanus 1/2004, CD, 2005)

Steiermark:

- 16.4.2005 Schwabenteich Oberrakitsch, 1 ♂ (J. Brandner)

Vorarlberg:

- 21.4.2003 Sanddelta, 1 ad. ♀ (G. Juen)
 25.5.–15.6.2004 Sanddelta, 1 vorj. ♂; Fotos (G. Juen, M. Craig, D. Bruderer, J. Ulmer u. a.; Khil, Elanus 1/2004, CD, 2005)

Wien:

- 24.4.2003 Kühwörter Wasser, 1 ♂ (H. Buchsbaum)
 Aus Österreich gibt es nun 48 Nachweise dieser Art.

Bachstelze *Motacilla alba* (6/11)

Nachweise der Trauerbachstelze *Motacilla alba yarrellii*

Burgenland:

- 24.3.2002 Oberstinker Illmitz, 1 ♂ + 1 ♀ (A. Ranner, B. Braun, E. Karner-Ranner, E. Lederer)
 16.10.2004 Darscho Apetlon, 5 ad. ♂ + ♀ (J. Laber)
 10.4.2005 Darscho Apetlon, 1 ad. ♂ (J. Laber)

Kärnten:

- 5.5.2001 Klagenfurt, 1 ♂ (A. Wendel; Rass, Carinthia II 192/112, 287–298, 2002)

Niederösterreich:

- 15.3.2003 Donauinsel bei Langenzersdorf, 1 ad. ♂ (J. Laber)

Wien:

- 23.3.2002 Kraftwerk Freudenau, 1 ♀/vorj. (A. Ranner)
 Die Nachweise Nummer acht bis 13 für Österreich.

Sprosser *Luscinia luscinia* (15/18)**Burgenland:**

- 27.–28.5.2005 Dobersdorf, 1 ♂ singend; Tonbandaufnahme (O. Samwald, R. Riegerbauer)
 3.5.2006 Illmitz, 1 singend (A. Grill, G. Rauer)

Niederösterreich:

- 9.5.–9.6.2001 Bernhardsthal, 1 singend (D. Horal, T. Zuna-Kratky, M. Craig, G. Tebb)
 18.8.2001 Anlandebecken Ringelsdorf, 1 diesj. Fängling (K. Donnerbaum)
 25.8.2001 Anlandebecken Ringelsdorf, 1 diesj. Fängling (G. Wichmann)
 16.8.2003 Anlandebecken Ringelsdorf, 1 diesj. Fängling (K. Donnerbaum)
 7.8.2004 Anlandebecken Ringelsdorf, 1 diesj. Fängling (R. Riegler, T. Zuna-Kratky, G. Juen, P. Kolleritsch)
 20.–29.8.2004 Anlandebecken Ringelsdorf, 1 diesj. Fängling; Fotos (K. Donnerbaum, M. Rössler, I. Drozdowski)
 24.10.–1.11.2004 Anlandebecken Ringelsdorf, 1 diesj. Fängling, mit Fußverletzung in Pflege in den Tiergarten Schönbrunn genommen; Fotos (T. Zuna-Kratky, R. Riegler, I. Drozdowski)
 25.7.2005 Anlandebecken Ringelsdorf, 1 diesj. Fängling (K. Donnerbaum)
 14.–17.5.2006 Moosbrunn, 1 ♂ singend (M. Riesing, J. Frühauf, G. Geppel)
 15.–22.9.2006 Anlandebecken Ringelsdorf, 1 diesj. Fängling (G. Wichmann, M. Hillbrand)

Steiermark:

- 27.–28.8.2005 Hartberger Gmoos, 1 ad. + 2 diesj. Fänglinge; Fotos (O. Samwald, R. Riegerbauer, H. Pacher, H. Pacher)
 19.8.2006 Hartberger Gmoos, 2 diesj. Fänglinge, einer davon am 1.9.2006 wiedergefangen; Fotos (O. Samwald, T. Hochebner, G. Kaiser, H. Pacher)

Vorarlberg:

- 17.8.2002 Rohrspitz Fußach, 1 diesj. Fängling (A. Schönenberger)

Nachträge:

Kärnten:

29.8.–1.9.1995 Klagenfurt, 1 diesj. Fängling (P. Rass)

4.9.2000 Sandgrube Pfaffendorf, 1 diesj. Fängling (M. Woschitz)

Die intensiven Beringungen belegen nun eindrucksvoll den sich schon in den Jahren vor dem Berichtszeitraum abzeichnenden (s. Ranner 2003) regelmäßigen Herbstzug durch Ost- und Südösterreich.

Schwarzkehlchen *Saxicola torquata* (1/1)

Folgende Vögel zeigten Merkmale des Sibirischen

Schwarzkehlchens *Saxicola torquata maura*

Burgenland:

8.4.2004 Hanság, 1 vorj. ♂; Fotos (G. Juen, L. Khil)

Der vierte Nachweis dieser Unterart in Österreich.

Mittelmeersteinschmätzer *Oenanthe hispanica*:

Nachtrag:

Steiermark:

22.5.1999 Hirschegger Alpe, 1 ♂ mit Merkmalen der Unterart *melanoleuca* (E. Albegger)

Der sechste Nachweis für Österreich.

Naumanndrossel *Turdus naumanni* (1/1)

Nachweise der Rostflügeldrossel *Turdus naumanni eunomus*

Vorarlberg:

6.1.2005 Lauteracher Ried, 1 diesj.; Fotos (A. Schönenberger; Juen, Elanus 2/2005, CD, 2007)

Der dritte Nachweis dieser Unterart für Österreich und der erste seit dem 19. Jahrhundert.

Bechsteindrossel *Turdus ruficollis* (1/1)

Nachweise der Schwarzkehlrossel

Turdus ruficollis atrogularis

Burgenland:

8.1.–1.3.2003 Oberpullendorf, 1 vorj. ♂; Fotos (A. Ranner, O. Samwald, G. Juen, F. Wolf u. a.)

Der hervorragend dokumentierte neunte Nachweis für Österreich.

Cistensänger *Cisticola juncidis* (1/1)

Vorarlberg:

16.–17.8.2002 Dornbirn, 1 ♂ singend (L. Felner, E. Felner)

Der fünfte Nachweis aus Vorarlberg ist gleichzeitig der sechste für Österreich.

Mariskensänger *Acrocephalus melanopogon* (7/9)

Burgenland:

13.4.2003 Leithaauen bei Zurndorf, 1 ♂ singend (G. Tebb, M. Craig)

Niederösterreich:

10.9.2001 Ringelsdorf, 1 ad. (T. Zuna-Kratky, N. Pühringer, H. Uhl)

3.7.2003 Hohenau, 1 Ex. (G. Wichmann, Y. Muraoka, N. Ramsauer)

25.–26.9.2003 Hohenau, 3 Ex, davon 1 Fängling; Foto

(G. Wichmann, M. Bierbaumer, N. Teufelbauer, Y. Muraoka)

31.5.2004 Hohenau, 1 ad.; Foto (J. Schöllhammer)

Tirol:

20.4.2002 Lienz, 1 Ex. (G. Hofmann; Heinricher, Carinthia II 195/115, 215–224, 2005)

Vorarlberg:

13.4.2001 Sanddelta, 1 Ex. (L. Keist, B. Keist)

Nachträge:

Kärnten:

6.4.1981 Großbedlinger Teich, 1 Ex. (P. Rass)

26.3.1983 Großbedlinger Teich, 1 Ex. (P. Rass)

2.10.1983 Großbedlinger Teich, 2 Ex. (P. Rass)

16.4.1987 Großbedlinger Teich, 1 Ex. (P. Rass)

30.10.–1.11.1987 Großbedlinger Teich, 1–5 Ex, davon 3 Fänglinge; Foto (P. Rass)

20.3.1988 Großbedlinger Teich, 3 Fänglinge (P. Rass)

10.7.1992 Kläranlage Klagenfurt, 1 Ex. (P. Rass)

26.3.1995 Kläranlage Klagenfurt, 1 Ex. (P. Rass)

2.4.1995 Kläranlage Klagenfurt, 1 Ex. (P. Rass)

23.4.1995 Großbedlinger Teich, 1 Ex. (G. Brenner)

4.3.1996 Kläranlage Klagenfurt, 1 Ex. (P. Rass)

21.4.2000 Sandgrube Pfaffendorf, 1 Fängling; Foto (M. Woschitz)

Steiermark:

4.10.1980 Kirchberg/Raab, 1 Ex. (F. Samwald, O. Samwald, T. Wultsch)

18.3.1984 Kirchberg/Raab, 1 Ex. (F. Samwald)

12.3.1989 Kirchberg/Raab, 1 Ex. (F. Samwald)

Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola* (1/1)

Vorarlberg:

22.4.2006 Rheindelta, 1 Ex. (D. Bruderer)

Nachträge:

Kärnten:

3.–4.5.1980 Großbedlinger Teich, 1 Ex. (J. Feldner, H. Krainer, P. Rass, H. Schaidler)

5.8.2000 Sandgrube Pfaffendorf, 1 Ex.; Foto (M. Woschitz)

Blassspötter *Hippolais pallida* (1/1)

Niederösterreich:

29.5.2005 Erlaufboden, 1 ad. (J. Laber)

Nachtrag:

Burgenland:

9.9.2000 Seewinkelhof Apetlon, 1 diesj.; Video (J. Laber, A. Ranner, E. Karner-Ranner)

Vierter und fünfter Nachweis für Österreich.

Orpheusspötter *Hippolais polyglotta* (8/10)

Steiermark:

8.7.2001 Hartberger Gmoos, 1 ad. Fängling; Fotos (O. Samwald, L. Zechner, H. Pacher, H. Pacher; Samwald, Joannea Zool. 6, 51–55, 2004)

Vorarlberg:

29.5.–17.6.2002 Sanddelta, 1 ♂ singend; Fotos (G. Juen, J. Ulmer, M. Craig, G. Tebb)

29.4.2003 Rohrspitz, 1 ♂ singend (W. Christen)

1.5.–30.7.2003 Sanddelta, 1 ad. ♂ singend + 1 ad, warnend (wohl Paar); Fotos (G. Juen, D. Bruderer, A. Ranner, P. Rittmann u. a.)

8.5.–3.6.2004 Rheindelta (Sanddelta und Sandinsel), 1–2 ♂ singend; Foto (G. Juen, D. Bruderer; W. Einsiedler in Barthel, Limicola 18, 167–181, 2004)

11.5.2004 Rohrspitz, 1 Ex. Fängling (A. Schönenberger, G. Juen; Foto in Elanus 1/2004, CD, 2005)

30.5.–4.6.2004 Lustenau 1 ♂ singend (G. Juen, A. Schönenberger, J. Ulmer)

26.–29.5.2005 Rheindelta, 1 ♂ singend (G. Juen, E. Albegger, P. Kolleritsch, D. Ziegler u. a.)

Der steirische Nachweis ist der erste für das Bundesland und erst der dritte abseits des vorarlberger Rheintales.

Weißbartgrasmücke *Sylvia cantillans* (3/3)

Kärnten:

19.–21.4.2006 Klagenfurt, 1 ♂; Fotos (W. Petutschnig, M. Wiedner-Fian, A. Malle, G. Malle u. a.; Petutschnig & Malle, Carinthia II 197/117, 7–28, 2007)

Tirol:

24.–26.4.2004 Lienz, 1 ♂; Fotos (R. Winkler; Heinricher, Carinthia II 195/115, 215–224, 2005)

Vorarlberg:

28.4.2001 Rheindelta, 1 ♂ mit Merkmalen der Unterart *albistriata* (J. Ulmer, G. Juen, A. Sperger)

Nachtrag:

Tirol:

19.4.1996 Lienz, 1 ad. ♂ (F. Hirschegger; Heinricher, Carinthia II 195/115, 215–224, 2005)

Die Nachweise Nummer acht bis elf für Österreich.

Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides* (3/3)

Oberösterreich:

8.6.2002 Bäckerberg Scharnstein, 1 ♂ singend; Tonbandaufnahme (N. Pühringer, M. Pühringer-Platzer; Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 11, 67–100, 2003)
19.–27.6.2005 Reichraminger Hintergebirge, 1 ♂ singend (G. Juen, N. Pühringer, D. Ziegler u. a.; Juen & Ziegler, *Elanus* 2/2005, CD, 2007)

Steiermark:

7.6.2003 Hubertussee, 1 ♂ singend (J. Laber)

Zweiter bis vierter Nachweis für Österreich, bis auf den steirischen alle aus Oberösterreich.

Goldhähnchenlaubsänger

Phylloscopus proregulus (1/1)

Oberösterreich:

7. und 14.11.2004 Herrnberg Scharnstein, 1 Ex.; Fotos (N. Pühringer, M. Pühringer-Platzer; Pühringer, Egretta 47, 147–150, 2004 und *Elanus* 1/2004, CD, 2005)

Der erste Nachweis für Österreich.

Gelbbrauen-Laubsänger

Phylloscopus inornatus (1/1)

Vorarlberg:

29.–30.9.2006 Rohrspitz Höchst, 1 Ex.; Foto (G. Juen, A. Schönenberger, D. Ziegler)

Der vierte Nachweis für Österreich.

Isabellwürger *Lanius isabellinus* (1/1)

Oberösterreich:

24.4.2002 Perg, 1 Ex. (A. Kapplmüller)

Der dritte Nachweis für Österreich.

Schwarzstirnwürger *Lanius minor* (5/5)

Niederösterreich:

14.5.2005 Schönfeld, 1 ad. ♂ (R. Probst)

22.5.2005 Hanfthal, 1 ad. (J. Laber)

Steiermark:

9.5.2003 Bierbaum a.d. Safen, 1 ad. ♂ (F. Samwald, O. Samwald, E. Albegger, S. Zinko)

9.6.2004 Haag bei Merkendorf, 1 ad. (M. Tiefenbach, P. Sackl)

17.5.2006 Lustbühl Graz, 1 ad. (S. Zinko)

Seit dem Erlöschen des letzten Brutvorkommens der Art in Österreich (Seewinkel 2002; Archiv BirdLife Österreich) konnten nur diese fünf Nachweise abseits des Nordburgenlandes erbracht werden. Ab 2007 sind Beobachtungen dieser Art wieder aus ganz Österreich an die AFK zu melden.

Raubwürger *Lanius excubitor* (3/2)

Folgende Vögel zeigten Merkmale der Unterart

Lanius excubitor homeyeri

Niederösterreich:

9.8.–28.10.2002 Ringelsdorf, 1 diesj. Fängling; Fotos (J. Barker, K. Donnerbaum, T. Zuna-Kratky)

22.1.–15.2.2004 Bernhardtsthal, 1 ad.; Fotos (G. Juen, A. Ranner, G. Tebb; Juen, *Elanus* 1/2004, CD, 2005)

10.11.2004 und 7.1.2005 Bernhardtsthal, 1 ad., wahrscheinlich selbes Individuum wie 2004 (A. Ranner, R. Riegler, M. Schindler)

Die ersten drei Nachweise dieser osteuropäischen Unterart in Österreich stammen alle aus unmittelbarer Umgebung.

Mittelmeer-Raubwürger *Lanius meridionalis* (1/1)

Nachweise des Steppenraubwürgers

Lanius meridionalis pallidirostris

Niederösterreich:

1.11.2002 Wildendürnbach, 1 Ex. (J. Laber)

Der erste Nachweis dieser Art für Österreich. Mangels Belegen wird die Art in der Artenliste der Vögel Österreichs (Ranner 2008) in der neuen Kategorie A0 geführt, welche zur Kennzeichnung jener Arten eingeführt wurde, die in Österreich zwar noch nicht belegt sind, von denen aber dennoch ein oder mehrere Nachweise von der AFK anerkannt wurden.

Rotkopfwürger *Lanius senator* (3/3)

Burgenland:

20.5.2001 Pinkafeld, 1 ad. ♂ (F. Samwald, G. Kaiser, J. Weinhofer, A. Wutzl)

Niederösterreich:

9.6.2002 Münchendorf, 1 ad. ♂ (K. Malicek)

Oberösterreich:

9.5.2005 Ettenau bei Ostermiething, 1 ad. (K. Lieb)

Nachträge:

Kärnten:

17.5.1991 Lendorf bei Spittal/Drau, 1 ad.; Fotos (E. Auer)

19.5.1991 Pfaffendorf, 1 ♂ (M. Woschitz)

Alpenkrähe *Pyrrhonorax pyrrhonorax*

Nachträge:

Kärnten:

10.10.1978 Koralpe, 1 Ex. (P. Rass)

20.9.1980 Ochsenklamm bei Berg im Drautal, 1 ad. (H. Müller)

Rosenstar *Sturnus roseus* (12/43)

Burgenland:

26.5.2001 Purbach, 1 ad. (W. Kautz, R. Kautz, R. Zach)

25.5.2002 Marzer Kogel, 4 ad. (M. Tiefenbach, H. Kaiser u. a.)

26.–30.5.2002 Gols, 1–7 ad.; Foto (G. Juen, B. Porer, M. Craig, J. Laber u. a.)

31.5.2002 Güssing, 1 ad. (F. Samwald, C. Grandits)

8.6.2002 Güssing, 1 ad. (O. Samwald, A. Wutzl, J. Weinhofer)

16.9.2006 Hölle Illmitz, 1 ad. (W. Petutschnig, D. Petutschnig)

Steiermark:

30.5.2001 Großwilfersdorf, 10 ad. (O. Samwald)

30.5.2001 Fuchsschweifteich Neudau, 2 ad. (O. Samwald, A. Kolb)

15.6.2005 Graz St. Leonhard, 1 ad. ♂ (L. Khil)

Vorarlberg:

2.–4.6.2001 Sanddelta, 1–4 ad. (B. Keist, A. Schönenberger, S. Trösch, J. Ulmer; Furrer in Barthel, *Limicola* 15, 231–246, 2001)

1.–3.6.2003 Sandinsel, 1–3 ad.; Fotos (G. Juen, O. Graf, J. Ulmer, L. Khil)

27. 5.–1.6.2005 Rheindelta, 1–8 ad.; Fotos (L. Khil, S. Zinko, E. Albegger, J. Ulmer u. a.)

Zitronengirlitz *Serinus citrinella* (3/3)

Oberösterreich:

27.10.2003 Hohe Schartenalm Bad Goisern, 1 ♂; Foto

(H. Haslauer, S. Stadler, L. Wiener; Stadler & Pühringer,

Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 12/2, 39–78, 2004)

Steiermark:

3.8.2004 Tauplitzalm, 1 ad. (R. Payandeh, S. Payandeh)

5.8.2004 Hintereggalm Liezen, 1 ad. ♀ (U. Lindinger)

Nachtrag:

Wien:

4.2.1952 Albern, 1 ♂; Präparat in Privatbesitz, Foto des Beleges (M. Brader)

Berghänfling *Carduelis flavirostris* (7/181)

Niederösterreich:

- 23.12.2001 Stronsdorf, 2 Ex. (J. Laber)
6.1.–2.2.2003 Rabensburg, 65–70 Ex. (E. Albegger, P. Kolleritsch, C. Neger, S. Zinko u. a.)
5.12.2004 Pranhartsberg, 5 Ex. (D. Walter)
29.1.2005 Bernhardsthal, 60 Ex.; Fotos (G. Juen, M. Riesing, D. Ziegler)
18.11.2005–7.1.2006 Bernhardsthal, bis zu 30 Ex.; Foto (G. Juen, M. Riesing, D. Ziegler, M. Landau)

Oberösterreich:

- 10.1.2006 Gunskirchen, 13 Ex. (W. Pühringer)

Steiermark:

- 7.12.2004 Graz-St.Peter, 1 Ex. (C. Neger)

Kiefernkreuzschnabel *Loxia pytyopsittacus* (1/1)

Oberösterreich:

- 16.11.2003 Ottmanng am Hausruck, 1 ♂, Fängling; Foto (E. Distler, S. Stadler, R. Knapp, L. Wiener; Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 12/2, 39–78, 2004)

Der siebente belegte Nachweis für Österreich und der erste seit 115 Jahren.

Spornammer *Calcarius lapponicus* (6/8)

Burgenland:

- 5.10.2004 Neudorf, 1 juv. (G. Juen)
10.12.2006 Arbesthau Apetlon, 1 diesj. (G. Tebb)

Niederösterreich:

- 20.1.2002 Großmittel, 1 ♂ + 1 ♀/JK (H. Pfeifenberger)
20.10.2002 Wildendürnbach, 1 Ex. (J. Laber)

Steiermark:

- 16.11.2002 Speltenbach, 1 Ex. (F. Samwald)

Vorarlberg:

- 29.–30.11.2003 Sanddelta, 2 diesj.; Fotos (G. Juen, A. Schönenberger, J. Ulmer, S. Götsch)

Zaunammer *Emberiza cirlus* (7/8)

Kärnten:

- 12.–25.6.2004 Dolling, 1 ad. ♂ + 1 ad. ♀, Brutnachweis; Fotos (E. Albegger, G. Juen; Albegger, Egretta 47, 158–161, 2004 und Elanus 1/2004, CD, 2005)
29.6.2004 Treßdorf, 1 ♂ + 1 juv. (G. Juen; Albegger, Egretta 47, 158–161, 2004);
ab 4.6. 2005 Dolling, 1 ♂ + 1 ♀, wohl selbes Paar wie im Vorjahr; Foto (E. Albegger, P. Kolleritsch, G. Juen, G. Tebb u. a.; Albegger, Egretta 47, 158–161, 2004)

Niederösterreich:

- 19.–25.7.2003 Latschach bei Ternitz, 1♀ + ♂ Hybrid Gold- x Zaunammer; ♀ füttert Junge im Nest (A. Ranner, E. Karner-Ranner, C. Summer)

Salzburg:

- 7.4.2006 Kreuzbergfeld Bischofshofen, 1 ♂; Foto (N. Ramsauer, A. Klinger; Ramsauer, Salzburger Vogelkundler. Ber. 11, 22–23, 2006)

Steiermark:

- 2.4.2002 Kohldorf, 1 ad ♂ (S. Zinko)

Tirol:

- 11.–13.5.2004 Angerberg, 1 ad. ♂; Fotos (S. Loner, M. Loner, G. Juen; Loner & Khil, Elanus 1/2004, CD, 2005)

Nachträge:

Kärnten:

- 9.8.1994 Loiblpass, 1 ad. ♂ (E. Albegger, E. Albegger sen., P. Albegger, D. Albegger)

Niederösterreich:

- 7.–12.5.1998 Steinwandleitens Traisen, 1 ♂ (T. Hochebner, L. Schauderer)

Tirol:

- 21.8.1994 Nikolsdorf, 1 ad. ♂ (E. Albegger, E. Albegger sen., P. Albegger, D. Albegger)

Waldammer *Emberiza rustica* (1/1)

Niederösterreich:

- 31.10.–1.11.2006 Tullnerbach, 1 diesj.; Fotos (W. Kautz, R. Kautz, G. Juen, G. Tebb; Tebb et al., Egretta 49, 52–55, 2008)
Der dritte Nachweis für Österreich.

Kappenammer *Emberiza melanocephala* (3/3)

Kärnten:

- 15.7.2005 Sablatnigmoor, 1 ad. ♂; Fotos (T. Schneditz; Petutschnig, Carinthia II 196/116, 41–62, 2006)
1.–4.6.2006 Klagenfurt, 1 ad. ♂; Fotos (D. Streitmaier, H. Steindorfer, M. Steindorfer, W. Petutschnig u. a.; Petutschnig & Malle, Carinthia II 197/117, 7–28, 2007)

Oberösterreich:

- 19.5.2005 Peilstein, 1 ad. ♂; Fotos (H. Ackerl)

Nachtrag:

Kärnten:

- Mai 1984 Bleistätter Moos, 1 ad. ♂ (R. Probst)
Von dieser Art gibt es nun elf Nachweise aus Österreich.

4.2 Sichere oder wahrscheinliche Gefangenschaftsflüchtlinge – birds probably or certainly originating from captivity

Rosapelikan *Pelecanus onocrotalus*

Tirol:

- 26.3.–4.4.2004 Landeck, 1 ad.; Fotos (W. Schranz, K. Blassnig u. a.)
Wahrscheinlicher Gefangenschaftsflüchtling, Kategorie D.

Rötelpelikan *Pelecanus rufescens*

Tirol:

- 7.–8.7.2003 Außervillgraten, 1 ad. mit Ring; Foto (M. Egger, H. Egger in Heinricher, Carinthia II 195/115, 215–224, 2005)
Sicherer Gefangenschaftsflüchtling, worauf neben dem Ring auch die geringe Fluchtdistanz und ungewöhnliche Habitatwahl hindeuten.

Küstenreiher *Egretta gularis*

Oberösterreich:

- 30.8.2005 Marchtrenk, 1 Ex. dunkle Morphe (M. Plasser)

Nachträge:

Oberösterreich:

- 20.8.1994 Eglseer Bucht/Unterer Inn, 1 Ex. dunkle Morphe; Foto (H. Reichholf-Riehm, G. Stahlbauer, R. Wittler)
1.5.1995 Raffelstetten, 1 Ex. dunkle Morphe (H. Stockhammer, O. Baldinger)

Eingestuft wie die anderen bisherigen oberösterreichischen Küstenreiher in Kategorie E.

Schnee-/Zwergschneegans *Anser caerulescens/rossii*

Burgenland:

- 16.5.2006 Apetlon, 1 ad.; Fotos (V. Reinprecht, C. Preiner)

Nachtrag:

Oberösterreich:

- 27.9.–17.12.1999 Traun bei Wels, 1 Ex. (E. Webendorfer, M. Plasser; Stadler et al., Vogelkundler. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 8/1, 39–60, 2000, Brader, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 8/2, 1–6, 2000)

Beide Vögel konnten nicht eindeutig auf Artniveau bestimmt werden, es handelt sich aber wohl um Gefangenschaftsflüchtlinge.



Blaufügelente, Obervogau/Stmk, April 2006.
Blue-winged Teal

Foto: L. Khil



Rotflügel-Brachschwalbe, Großwilfersdorf/Stmk, Juni 2006.
Red-winged Pratincole

Foto: O. Samwald



Steppenkiebitz, Bernhardsthal/NÖ, April 2006.
Sociable Plover

Foto: L. Khil



Weißbürzel-Strandläufer, Rheindelta/Vlbg, Oktober 2006.
White-rumped Sandpiper

Foto: E. Albegger



Bairdstrandläufer, Rheindelta/Vlbg, September 2003.
Baird's Sandpiper

Foto: L. Khil



Doppelschnepfe, Linz/OÖ, Juni 2002.
Great Snipe

Foto: K. Erdei



Drosseluferläufer, Rheindelta/Vlbg, November 2005.
Spotted Sandpiper

Foto: L. Khil



Thorshühnchen, Gaishorn am See/Stmk, Oktober 2005.
Grey Phalarope

Foto: G. Juen



Thorshühnchen, Apetlon/Bgld, Mai 2006.
Grey Phalarope

Foto: G. Juen



Dünnschnabelmöwe, Rheindelta, Mai 2002.
Slender-billed Gull

Foto: G. Juen



Brandseeschwalbe, Neumarkt/Stmk, August 2004.
Sandwich Tern

Foto: G. Bierbaumer



Rötelschwalbe, Rheindelta/Vlbg April 2004.
Red-rumped Swallow

Foto: G. Juen



Zitronstelze, Rheindelta/Vlbg, Mai 2004.
Citrine Wagtail

Foto: L. Khil



Zitronstelze, Zell am See/Sbg, Juni 2004.
Citrine Wagtail

Foto: G. Juen



Schwarzkehlrossel, Oberpullendorf/Bgld, Februar 2003.
Black-throated Thrush

Foto: C. Roland



Kappenammer, Klagenfurt/Ktn, Juni 2006.
Black-headed Bunting

Foto: D. Streitmaier

Zwergkanadagans *Branta hutchinsii*

Vorarlberg:

2.2.2003 Höchster Ried, 1 Ex. (H. Salzgeber, H. Gabatuler)
Die kleinen Formen der Kanadagans werden seit wenigen Jahren in einer eigenen Art, der Zwergkanadagans, vereint. Bei dieser Feststellung handelte es sich um einen subspezifisch nicht näher zuordenbaren Vertreter dieser Art, er wird allerdings als Gefangenschaftsflüchtling (Kategorie E) eingestuft.

Beobachtungen der „normalen“ Kanadagans, die in Europa heute gut etabliert ist, müssen nicht an die AFK gemeldet werden.

Weißwangengans *Branta leucopsis*

Oberösterreich:

3.–10.1.2004 Innstausee Obernberg, 1 ad. (F. Segieth, J. Borsutzki)

Nachträge:

Oberösterreich:

21.1.–Februar 1990 Mondsee, 2 Ex., farbberingt; Foto (T. Weißmann)

11.2.1998 Donaustau Wallsee-Mitterkirchen, 1 Ex. (H. Stockhammer, O. Baldinger)

Gefangenschaftsflüchtlinge, Kategorie E. An den Innstauseen sind Weißwangengänse einzeln oder in kleinen Trupps seit 1990 nahezu durchgehend anwesend, Beobachtungen liegen aus allen Monaten vor, der Schwerpunkt liegt aber im Winterhalbjahr. Die immer wieder erkannten Farbringe weisen mindestens einen Teil dieser Vögel als eindeutige Gefangenschaftsflüchtlinge aus (K. Billinger, briefl. Mitt.).

Ringelgans *Branta bernicla*

Nachtrag:

Oberösterreich:

20.4.1986 Mondsee bei Scharfling, 6 ad. (T. Weissmann)

Wahrscheinliche Gefangenschaftsflüchtlinge, Kategorie D.

Rothalsgans *Branta ruficollis*

Niederösterreich:

7.–8.4.2003 Ringelsdorf, 2 Ex. alleine auf Acker (E. Niedermeyer)

Vorarlberg:

6.2.2003 Harder Binnenbecken, 1 Ex.; Foto (S. Trösch, A. Trösch)

Die niederösterreichischen Vögel werden als wahrscheinliche Gefangenschaftsflüchtlinge eingestuft (Kategorie D), bei dem Harder Vogel handelt es sich um einen bekannten Flüchtlings (Kategorie E).

Spatelente *Bucephala islandica*

Niederösterreich:

15.1.2006 Donau bei Unterloiben, 1 ♂ (H. Eckel)

Wie schon frühere Meldungen aus dem zentralen niederösterreichischen Donaauraum als Gefangenschaftsflüchtling eingestuft (Kategorie E).

Kappensäger *Mergus cucullatus*

Niederösterreich:

22.–23.6.2001 Erlauf in Scheibbs, 1 imm. ♀; Fotos (E. Karner-Ranner, T. Ranner)

2.7.2002 Erlauf in Scheibbs, 1 ♀ (H. Weigl)

Vorarlberg:

26.10.2003 Fußacher Bucht, 1 ♂ (H. Salzgeber u. a.)

Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie E). Bemerkenswert ist die fast zeitgleiche Wiederkehr des Scheibbs Weibchens an den Vorjahresplatz. Kappensäger werden verbreitet in Gefangenschaft gehalten und entkommen oft. Hier sind nur jene Beobachtungen angeführt, die an die AFK gemeldet worden sind (als sichere Flüchtlings eingestufte Vögel brauchen an sich nicht an die AFK gemeldet werden).

Schwarzkopf-Ruderente *Oxyura jamaicensis*

Oberösterreich:

2.–3.11.1002 Marchtrenk, 1 ♀ (G. Tebb, U. Lindinger)

28.9.2003 Ennsstau Thaling, 1 ♀ (U. Lindiger)

8.10.2005 Traunsee in Gmunden, 1 ♀ mit gelbem Farbring;

Foto (M. Brader, N. Pühringer, A. Ranner u. a.)

Revision:

Oberösterreich:

16.5.1996 Marchtrenk, 1 ♀ (A. Schuster)

Die Schwarzkopf-Ruderente wird von mehreren Züchtern im Einzugsbereich der Traun gehalten. Beobachtungen auf den Gewässern der Traun-Enns-Platte sind daher als zumindest wahrscheinliche Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie D) einzustufen. Das betrifft auch die bisher als Erstnachweis verwilderter Vögel geltende Beobachtung von 1996.

Lannerfalke *Falco biarmicus*

Burgenland:

12.11.2005 Pamhagen, 1 juv.; Foto (J. Laber)

Eingestuft als wahrscheinlicher Gefangenschaftsflüchtling, Kategorie D.

Wüstenfalke *Falco peregrinoides*

Burgenland:

22.4.2006 Lange Lacke, 1 ad. mit Merkmalen der Unterart

babylonicus (A. Ranner, E. Albecker, L. Khil, M. Tiefenbach)

Rotstirngirlitz *Serinus pusillus*

Salzburg:

7.5.2001 Obertauern, 2 Ex. (M. Bradbury)

Eingestuft als Gefangenschaftsflüchtling, Kategorie E.

4.3 Nicht anerkannte Nachweise – rejected records

Hier handelt es sich ganz überwiegend um (vereinzelt auch bereits publizierte) Meldungen, die nicht ausreichend oder gar nicht dokumentiert worden sind. Ergänzende Informationen (möglichst gestützt durch Originalunterlagen wie z. B. Tagebuchaufzeichnungen) zu diesen Meldungen sind willkommen!

Eistaucher (*Gavia immer*): 2.6.2001 Matrie a. Br./T 1 gegriffen (Gstader, Montcola 9, 1–126, 2002)

Zwergscharbe (*Phalacrocorax pygmaeus*): 22.12.2004 Graz/Stmk, 1 Ex.; 15.1.2006 Murstau Obervogau/Stmk, 1 Ex. (Barthel, Lmicola 20, 35–55, 2006)

Rosapelikan (*Pelecanus onocrotalus*): 4.8.2004 Bisamberg/NÖ, 60 Ex.

Kuhreiher (*Bubulcus ibis*): 17.6.2005 Wörthenlacke Apetlon/Bgld, 1 Ex.

Küstenreiher (*Egretta gularis*): 14.11.2004 Marchtrenk/OÖ, 1 Ex. graublauer Morphe (Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 13, 79–100, 2005)

Zwerggans (*Anser erythropus*): März 2001 Donaauraum/OÖ, 1 Ex. (Brader, Vogelkdl. Nachr. OÖ, Naturschutz aktuell 9/2, 53–58, 2001); 23.2.2002 Pferdekoppel Podersdorf/Bgld, 28 Ex.; November 2002 Trauntal/OÖ, 2 Ex. (Brader, Vogelkdl. Nachr. OÖ, Naturschutz aktuell 11, 5–14, 2003)

Weißwangengans (*Branta leucopsis*): 6.4.2003 Millstätter See/Ktn, 1 Ex. (Feldner et al., Avifauna Kärntens Bd. 2, 2008); 7.–21.4.2006 Draustau Feistritz/Ktn, 1 Ex. (Feldner et al., Avifauna Kärntens Bd. 2, 2008)

Ringelgans (*Branta bernicla*): 12.4.2003 Rheindelta/Vlbg, 1 Ex.; 27.12.2005 Hölle Illmitz/Bgld, 1 Ex.

- Rothalsgans** (*Branta ruficollis*): 16.12.2006 Hohenau/NÖ, 1 Ex.
- Blauflügelente** (*Anas discors*): 28.4.2003 Sanddelta/Vlbg, 3 ♂ (Orn. Inf.dienst Vorarlberg 78, 2003)
- Schwarzkopf-Ruderente** (*Oxyura jamaicensis*): 19.12.2004 Marchtrenk/OÖ, 2 juv. ♂ (Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 13, 79–100, 2005)
- Gänsegeier** (*Gyps fulvus*): 18.5.2003 Dürnstein/NÖ, 1 Ex.; 26.9.2003 Rettenbachtal/OÖ, 1 Ex. (Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 12/2, 39–78, 2004); 8.6.2006 Hochleithenwald/NÖ, 1 Ex.; 9.6.2006 Zeinisjoch/Vlbg, 1 Ex. (Orn. Inf.dienst Vorarlberg 89, 2006)
- Schlangenadler** (*Circaetus gallicus*): 2.6.2002 Sarasdorf/NÖ, 1 Ex.; 20.6.2002 Deutschkreutz/Bgld, 1 Ex.; 25.4.2004 Moosbrunn/NÖ, 1 Ex.; 10.6.2004 Hanság/Bgld, 1 imm.; 16.5.2005 Freinberg/OÖ, 2 Ex.; 5.9.2005 Micheldorf/OÖ, 1 Ex.
- Steppenweihe** (*Circus macrourus*): 25.4.2001 Lichtenwörth/NÖ, 1 Ex.; 13.5.2002 Illmitz/Bgld, 1 vorj.; 23.3.2003 Bernhardsthal/NÖ, 1 ad. ♀; 21.5.2003 St. Andrä/Zicksee/Bgld, 1 vorj.; 22.4.2004 Ebersdorf/Zaya/NÖ, 1 vorj.; 9.5.2004 Hanság/Bgld, 1 vorj. ♂; 31.7.2004 Ebenthal/NÖ, 1 juv. (Fotos zeigen Wiesenweihe); 19.9.2004 Apetlon/Bgld, 1 juv. (Fotos zeigen Wiesenweihe); 14.10.2004 Oberweiden/NÖ, 1 ♀; 20.5.2005 Schönfeld im Marchfeld/NÖ, 1 vorj. ♂; 10.4.2006 Deutsch Jahrndorf/Bgld, 1 vorj.
- Adlerbussard** (*Buteo rufinus*): 24.5.2001 Wolfsthal/NÖ, 1 Ex.; 6.6.2001 Amlach/Ostt., 1 Ex. (Heinricher, Carinthia II 195/115, 215–224, 2005); 18.8.2002 Prellenkirchen/NÖ, 1 imm.; 4.10.2002 Bockstall östl. Haslach/NÖ, 2 Ex.; 1.4.2003 Nickelsdorf/Bgld, 1 Ex.; 19.10.2003 Spitzerberg/NÖ, 1 Ex.; 17.7.2004 Hundsheim/NÖ, 1 ad. und 1 juv.; 2.10.2004 Darscho Apetlon/Bgld, 1 juv.; 2.3.2005 Gralla/Stmk, 1 Ex.; 6.3.2005 Diemlern/Stmk, 1 vorj.; 30.8.2005 Wörthenlacke Apetlon/Bgld, 1 Ex.; 20.5.2006 Sandeck Illmitz/Bgld, 1 Ex.
- Schreiadler** (*Aquila pomarina*): 5.6.2001 Hanság/Bgld, 1 ad.; Sommer 2001 March/NÖ, 1 Ex.; 17.–18.8.2001 Rabensburg/NÖ, 1 juv.; 20.8.2001 Hanság/Bgld, 1 ad.; 3.10.2001 Lanzendorf/NÖ, 1 ad.; 18.4.2002 Rheindelta/Vlbg, 1 Ex.; 27.5.2002 Süßenbach bei Raabs/NÖ, 1 Ex.; 1.5.2004 Nickelsdorf/Bgld, 1 ad.; 31.8.2005 Hanság/Bgld, 1 ad.; 13.9.2005 Graz/Stmk, 1 juv.
- Schelladler** (*Aquila clanga*): 20.1.2001 Neudegg Apetlon/Bgld, 1 Ex.; 17.10.2002 Hanság/Bgld, 1 ad.; 16.10.2005 Wörthenlacke Apetlon/Bgld, 1 ad.
- Kaiseradler** (*Aquila heliaca*): 11.8.2001 Klausen-Leopoldsdorf/NÖ, 1 ad.; April 2002 Gramatneusiedl/NÖ, 1 imm.; 12.5.2002 Otenthal/NÖ, 2 Ex.; 20.6.2002 Deutschkreutz/Bgld, 2 Ex.; 10.7.2002 Reisenberg/NÖ, 1 imm.; 4.7.2005 Zaingrub/NÖ, 1 imm.; 18.10.2005 Wörthenlacke Apetlon/Bgld, 1 juv.; 9.6.2006 Lange Lacke Apetlon/Bgld, 2 Ex. im 3. Kalenderjahr
- Steinadler** (*Aquila chrysaetos*): 2.5.2001 Hanság/Bgld, 1 Ex.; 17.8.2002 Gütenbachtal/W, 1 ad.; 31.7.2003 Illmitz/Bgld, 2 Ex.; 22.8. und 8.9.2004 Breitenfurt/NÖ, 1 juv.
- Zwergadler** (*Hieraetus pennatus*): 24.5.2001 Reisenberg/NÖ, 1 Ex. dunkle Morphe; 9.9.2001 Pfänder/Vlbg, 1 ad. dunkle Morphe; 22.9.2001 Rheindelta/Vlbg, 1 Ex. helle Morphe; 25.4.2002 Wöllersdorf/NÖ, 1 Ex. dunkle Morphe; 19.5.–17.8.2002 Gütenbachtal/W 2 ad, 1 juv. dunkle Morphe; August 2002 Schöckl/Stmk, 1–2 ad. (Fotos zeigen Wespenbussard); 8.6.2004 Bernhardsthal/NÖ, 1 Ex. rotbraune Morphe; 30.8.2004 Neubrucklacke/Bgld, 1 Ex. helle Morphe; 10.5.2005 Puch/Ktn, 1 Ex. helle Morphe; 17.5.2005 Graz/Stmk, 1 Ex. dunkle Morphe; 28.6.2006 Villach/Ktn, 1 Ex. helle Morphe; 11.7.2006 Arnoldstein/Ktn, 1 Ex.
- Habichtsadler** (*Hieraetus fasciatus*): 3.4.2002 Eichgraben/NÖ, 1 ad.
- Rötelfalke** (*Falco naumanni*): 28.4.2005 Graz/Stmk, 1 ad. ♂; 16.5.2005 Graz/Stmk, 1 Ex.
- Eleonorenfalke** (*Falco eleonora*): 6.6.2003 Freudenau/W, 1 Ex.; 23.–25.11.2003 Kirchberg a.d. Raab/Stmk, 1 dunkle Morphe (wahrscheinlich entflogener Großfalken-Hybride); 29.5.2006 Podersdorf/Bgld, 1 Ex.
- Sakerfalke** (*Falco cherrug*): 13.1.2001 Innstausee Ering/OÖ, 1 Ex. (Pühringer et al., Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 10/1, 19–41, 2002); 16.10.2001 Kirchham/OÖ, 1 ad.; 28.9.2002 Innstausee Obernberg/OÖ, 1 ad. (Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 11, 67–100, 2003); 1.5.2005 Graz/Stmk, 1 vorj.; 19.5.2005 Rosswiesen Fischern/Stmk, 1 ad.
- Rotflügel-Brachschwalbe** (*Glareola pratincola*): 26.7.2004 Riegersburg/NÖ, 1 Ex.
- Schwarzflügel-Brachschwalbe** (*Glareola nordmanni*): 19.–20.5.2005 Illmitz/Bgld, 1 Ex.
- Seeregenpfeifer** (*Charadrius alexandrinus*): 7.7.2002 Hainburg/NÖ, 1 Ex.; 30.6.2004 Kläranlage Asten/OÖ, 2 juv.; 18.8.2004 Innstausee Obernberg/OÖ, 3 Ex. (Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 13, 79–100, 2005); 10.8.2005 Innstausee Obernberg, 2 Ex. (Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 14, 79–110, 2006)
- Mornellregenpfeifer** (*Eudromias morinellus*): 6.9.2005 Hochwechsel/NÖ, 7 Ex.; Oktober 2005 Hagengebirge/Sbg, 1 Ex. (Gressel, Salzburger Vogelkundl. Ber. 11, 24–39, 2006)
- Rotkehlstrandläufer** (*Calidris ruficollis*): 29.9.2001 Lange Lacke Apetlon/Bgld, 1 juv.
- Weißbürzel-Strandläufer** (*Calidris fuscicollis*): 24.–25.8.2002 Schlosshof/NÖ, 1 juv.
- Graubruststrandläufer** (*Calidris melanotos*): 19.5.2006 Zicklacke Illmitz/Bgld, 1 Ex.
- Meerstrandläufer** (*Calidris maritima*): 8.6.2001 Rheindelta/Vlbg, 1 Ex.
- Sumpfläufer** (*Limicola falcinellus*): 9.8.2003 Innstausee Obernberg/OÖ, 1 ad. (Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 12/2, 39–78, 2004)
- Doppelschnepfe** (*Gallinago media*): 3.5.2003 Szerdahelyerlacke Apetlon/Bgld, 1 Ex.; 5.4.2004 Seewinkel, 3 Ex.
- Thorshühnchen** (*Phalaropus fulicarius*): 8.9.2001 Rheindelta/Vlbg, 1 juv.
- Skua** (*Stercorarius skua*): 19.10.2005 Neusiedler See bei Illmitz/Bgld, 1 Ex.
- Schmarotzerraubmöwe** (*Stercorarius parasiticus*): 27.9.2002 Donau bei Melk/NÖ, 1 Ex.
- Fischmöwe** (*Larus ichthyaetus*): 10.11.2002 Lange Lacke Apetlon/Bgld, 1 ad.
- Bonapartemöwe** (*Larus philadelphia*): 30.4.2002 Rheindelta/Vlbg, 1 Ex.
- Dünnschnabelmöwe** (*Larus genei*): 29.5.2004 Xixsee Apetlon/Bgld, 1 ad.; 1.3.2005 Neue Donau/W, 1 Ex.; 8.5.2006 Breitensee Marchegg/NÖ, 1 2. So.
- Ringschnabelmöwe** (*Larus delawarensis*): 17.11.2001 Mondsee/OÖ, 7 ad.; 16.11.2002 Mondsee/OÖ, 2 ad.; 1.5.2006 Rheindelta/Vlbg, 1 ad.
- Armeniermöwe** (*Larus armenicus*): 7.12.2005 Wörth bei Pöchlarn/NÖ, 1 ad.
- Mantelmöwe** (*Larus marinus*): 18.11.2001 Traunsee/OÖ, 2 diesj. (Pühringer et al., Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 10/1, 19–41, 2002); 19.4.2003 St. Martin i. Lungau/Sbg, 1 Ex. (Salzb. Ornithologen Rundbrief 1/2004, 1–3, 2004); 12.10.2004 St. Martin i. Lungau/Sbg, 8 immat. (Salzb. Ornithologen Rundbrief 1/2005, 2–4, 2005)
- Brandseeschwalbe** (*Sterna sandvicensis*): 29.5.–1.6.2001 Seewinkel/Bgld, 3 Ex. (Barthel, Limicola 15, 231–246, 2001)
- Küstenseeschwalbe** (*Sterna paradisaea*): 6.5. und 9.5.2004 Rheindelta/Vlbg, je 1 Ex. (Barthel, Limicola 18, 167–181, 2004); 5.6.2005 Hölle Podersdorf/Bgld, 1 ad.
- Zwergseeschwalbe** (*Sterna albifrons*): 19.8.2005 Innstausee Obernberg, 1 Ex. (Stadler & Pühringer, Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 14, 79–110, 2006)
- Zwergohreule** (*Otus scops*): 10.–16.5.2001 Bernhardsthal/NÖ, 1 Ex.; 28.7.–1.8.2002 Schiltern/NÖ, 3 Ex.; Juli–August 2003 Fußach/Vlbg, 1 Ex.; 5.8.2005 Graz/Stmk, 1 Ex.; 15.5.2006 Döllach bei Liezen/Stmk, 1 ♂

- Kaffernsegler** (*Apus caffer*): 17.6.2004 Wien, 1 Ex.
- Blauracke** (*Coracias garrulus*): 10.–18.5.2003 Oslip/Bgld, 1 Ex.; 12.8.2004 Illmitz/Bgld, 1 Ex.
- Mohrenlerche** (*Melanocorypha yeltoniensis*): 22.10.2006 Artstetten/NÖ, 1 ♂
- Kurzzeilenlerche** (*Calandrella brachydactyla*): 16.9.2004 Rheindelta/Vlbg, 1 Ex.; 21.4.2006 Zwerndorf/NÖ, 1 Ex. (Foto zeigt Feldlerche); 13.5.2006 Rabensburg/NÖ, 1 Ex.
- Lerche** (*Calandrella spec.*): 5.4.2004 Hohenau/NÖ, 1 Ex.; 11.6.2005 Wels/OÖ, 1 Ex.
- Spornpieper** (*Anthus richardi*): 3.3.2002 Möggers/Vlbg, 1 Ex. (Fotos zeigen Feldlerche); 21.9.2003 Osterhorngruppe/Sbg, 1 Ex. (Sinn, Salzb. Ornithologen Rundbrief 2/2004, 6, 2004); 23.4.2006 Seebad Illmitz/Bgld, 1 Ex.
- Strandpieper** (*Anthus petrosus*): 8.1.2006 Innsbruck/T, 1 Ex. (Fotos zeigen Bergpieper)
- Maskenstelze** (*Motacilla flava feldegg*): 25.3.2001 Eichfeld/Stmk, 1 ♂; 8.4.2001 Schwabenteich Oberrakitsch/Stmk, 1 ♂; 12.4.2001 Maria Saal/Ktn, 1 ♂; 6.5.2001 Haidbach/OÖ, 1 ♀; 23.5.2001 Unterer Schrändlsee/Bgld, 1 Ex.; 12.–14.4.2002 Eichfeld/Stmk, 1 ♂ (nicht zuordenbare Form); 16.4.2002 Illmitz/Bgld, 1 ♂; 21.4.2002 Niklasdorf/Stmk, 1 ♂; 10.7.2002 Höchster Ried/Vlbg, 1 ♂ Brutnachweis; 14.4.2006 Großwilfersdorf/Stmk, 1 ♂; 29.–30.4.2006 St. Veit am Vogau/Stmk, 1 ♂
- Iberische Schafstelze** (*Motacilla flava iberiae*): 1.5.2006 Höchster Ried/Vlbg, 1 ♂
- Zitronenstelze** (*Motacilla citreola*): 13.9.2004 Rheindelta/Vlbg, 1 ad. ♀; 5.8.2006 Rheindelta/Vlbg, 1 ad. ♀
- Trauerbachstelze** (*Motacilla alba yarellii*): 9.3.2002 Hohenau/NÖ, 1 Ex. (Barthel, Limicola 16, 101–111, 2002); 12.3.2006 Wien, 1 Ex. (Barthel, Limicola 20, 35–55, 2006)
- Sprosser** (*Luscinia luscinia*): 13.5.2001 Hollereck/OÖ, 1 Ex. (Videoaufnahme zeigt Nachtigall); 22.9.2005 Graz/Stmk, 1 diesj.
- Sibirischer Schwarzkehlchen** (*Saxicola torquata maura*): 15.–16.4.2001 Weißenbach/Stmk, 1 ad. ♂; 23.4.2005 Rheindelta/Vlbg, 1 ad. ♂
- Grönländischer Steinschmätzer** (*Oenanthe oenanthe leucorhoa*): 24.9.2002 Rheindelta/Vlbg, 1 ♀/diesj.
- Nonnen- oder Balkansteinschmätzer** (*Oenanthe pleschanka* oder *Oe. hispanica melanoleuca*): 19.8.2005 Ringelsdorf/NÖ, 1 vorj.
- Steinrötel** (*Monticola saxatilis*): 6.5.2004 Oslip/Bgld, 1 ad. ♂
- Erddrossel** (*Zoothera dauma*): 1.11.2004 Ohlsdorf/OÖ, 1 Ex.
- Schieferdrossel** (*Zoothera sibirica*): 25.1.2005 Tamsweg/Sbg, 1 ad. ♂ (Salzb. Ornithologen Rundbrief 1/2005, 1, 2005)
- Rotkehldrossel** (*Turdus ruficollis ruficollis*): 1.2.2001 Salzburg/Sbg, 1 ♂, 1 ♀
- Schwarzkehldrossel** (*Turdus ruficollis atrogularis*): 16.12.2001 Bad Vöslau/NÖ, >100 Ex.; 15.11.2005 Graz/Stmk, 1 juv. ♀
- Mariskensänger** (*Acrocephalus melanopogon*): 20.–21.7.2002 Ringelsdorf/NÖ, 2 Ex.; 8.9.2002 Ringelsdorf/NÖ, 1 Ex.; 27.4.2005 Ranten/Stmk, 1 Ex.
- Seggenrohrsänger** (*Acrocephalus paludicola*): 30.8.2005 Illmitz/Bgld, 1 Ex.
- Östlicher Teichrohrsänger** (*Acrocephalus scirpaceus fuscus*): 23.9.2002 Ringelsdorf/NÖ, 1 diesj.
- Buschrohrsänger** (*Acrocephalus dumetorum*): 23.5. und 14.6.2001 Ringelsdorf/NÖ, 1 ad. ♂
- Orpheusspötter** (*Hippolais polyglotta*): 2.6. und 16.6.2002 Hollereck/OÖ, 1 ad. singend (Videoaufnahme zeigt Sumpfrohrsänger); 4.8.2006 Rheindelta/Vlbg, 1 Ex.
- Weißbartgrasmücke** (*Sylvia cantillans*): 16.4.2004 Sandeck/Bgld, 1 ♀/vorj.
- Orpheusgrasmücke** (*Sylvia hortensis*): 24.4.2006 Burggarten Wien, 1 ♂ (Foto zeigt Klappergrasmücke)
- Grünlaubsänger** (*Phylloscopus trochiloides*): 2.8.2005 Rannach bei Graz/Stmk, 1 Ex. singend
- Gelbbraunlaubsänger** (*Phylloscopus inornatus*): 17.4.2004 Lustbühel Graz/Stmk, 1 ♂ singend
- Tianschanlaubsänger** (*Phylloscopus humei*): 1.12.2002 Grossau/NÖ, 1 Ex.
- Taigazilpzalp** (*Phylloscopus collybita tristis*): 5.11.2006 Schwarzlsee Unterpremstätten/Stmk, 1 Ex.
- Lasurmeise** (*Parus cyaneus*): 16.12.2001 Wien, 8–9 Ex.; 21.2.–1.3.2006 Kefermarkt/OÖ, 3 Ex. (Fotos zeigen Schwanzmeisen); 21.11.–30.12.2006 Graz/Stmk, 1 Hybrid mit Blaumeise
- Schwarzstirnwürger** (*Lanius minor*): 27.5.2002 Bad Radkersburg/Stmk, 1 Ex.; 7.6.2004 Stainz b. Straden/Stmk, 1 Ex.; 12.6.2004 Lobau/W, 1 Ex.; 21.5.2005 Krummegg bei Graz/Stmk, 1 ad. ♂
- Alpenkrähe** (*Pyrrhocorax pyrrhocorax*): 20.6.2006 Trins/T (Foto zeigt Kolkrabe)
- Rosenstar** (*Sturnus roseus*): 10.6.2002 Gols/Bgld, 15–20 Ex.; 25.9.2002 Pamhagen/Bgld, 1 Ex.; 31.5. und 15.6.2005 Graz/Stmk, 1–3 ad.
- Steinsperling** (*Petronia petronia*): 30.9.2004 Lustenau/Vlbg, 1 diesj. Fängling (Fotos zeigen Haussperling); 28.1.–19.3.2006 Lustenau/Vlbg, 1 Ex. (Fotos zeigen Grauummer)
- Berghänfling** (*Carduelis flavirostris*): 23.12.2001 Oberwaltersdorf/NÖ, 3 Ex.; 12.11.2003 Untersiebenbrunn/NÖ, 10 Ex.; 15.12.2003 Oberweiden/NÖ, 1 Ex.; 12.2.2004 Hausbrunn-Hohenau/NÖ, 2 Ex.
- Bindenkreuzschnabel** (*Loxia leucoptera*): Herbst 2001 Raum Ebensee/OÖ, 1 Fängling (Foto zeigt Fichtenkreuzschnabel mit Flügelbinden); 20.10.2001 Flachberg bei Gmunden/OÖ, 4 ♂ + 2 ♀ (Pühringer et al., Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 10/1, 19–41, 2002); 18.10.2004 Bad Ischl/OÖ, 1 ♂ Fängling, 2 ♀ (Foto zeigt wahrscheinlichen Hybriden, wahrscheinlich aus Gefangenschaftszucht)
- Zaunammer** (*Emberiza cirius*): 31.1.2001 Glanz/Stmk, 1 ♂; 21.2.2001 Eckberg/Stmk, 1 Ex.; 24.3., 25.5. und 9.10.2001 Bad Fischau/NÖ, 1 ♂; 19.5., 26.6. und 10.7.2001 Thermenlinie/NÖ, 1 ♂; 30.3.2006 Iseltich Ainet/Ostt., 1 Ex.
- Waldammer** (*Emberiza rustica*): 15.12.2004 Rohrspitz Höchst/Vlbg, 1 ♀
- Nachträge:**
Schwarzkopf-Ruderente (*Oxyura jamaicensis*): 1.11.1987 Großedlinger Teich/Ktn, 5 Ex. (Foto zeigt Trauerenten)
- Steppenweihe** (*Circus macrourus*): 30.8.2000 Lange Lacke Apetlon/Bgld, 1 ♀
- Aderbussard** (*Buteo rufinus*): 16.6.1995 Kühbach bei Zwettl/NÖ, 1 Ex.; 31.5.1997 Wienerbruck/NÖ, 1 Ex.; 27.11.2000 Wien 16; 1 juv.
- Zwergadler** (*Hieraetus pennatus*): Juli 1979 Rosegg/Ktn, 1 Ex. helle Morphe; 1994–1999 Gütenbachtal/W, 1 Ex. dunkle Morphe, 1 Ex. helle Morphe, 1995 auch 1 juv. helle Morphe; 17.7.1999 Wien 13, 2 Ex. dunkle Morphe
- Habichtsadler** (*Hieraetus fasciatus*): 1.6.2000 Hochroterd/NÖ, 1 ad.
- Sakerfalke** (*Falco cherrug*): 2.11. und 4.12.2000 Innstausee Obernberg/OÖ, 1 ad.
- Zwergsumpfhuhn** (*Porzana pusilla*): 15.–25.9.1982 Draustau Rosegg/Ktn, 1 Ex.; 10.8.1983 Draustau Rosegg/Ktn, 1 Ex.; 3.5.1989 Draustau Rosegg, 1 Ex.; 27.3.1997 Draustau Völkermarkt/Ktn, 1 ♂
- Zwergtrappe** (*Tetrax tetrax*): 14.6.1995 Hanság/Bgld, 1 Paar
- Mornellregenpfeifer** (*Eudromias morinellus*): 27.4.1996 Jakling bei St. Andrä/Ktn, 1 ♂
- Thorshühnchen** (*Phalaropus fulicarius*): 11.10.1998 Speicher Tassenbach/Ostt., 1 juv. (Heinricher, Carinthia II 195/115, 215–224, 2005)
- Aztekenmöwe** (*Larus atricilla*): 6.12.1994 Illmitz/Bgld, 1 ad.
- Dreizehenmöwe** (*Rissa tridactyla*): 8.8.1984 Draustau Rosegg/Ktn, 2 diesj.
- Lachseschwalbe** (*Sterna nilotica*): 14.7.1994 Oberstinker Illmitz/Bgld, 1 ad.

Zwergohreule (*Otus scops*): 25.8.1999 Bad Fischau/NÖ, 1 Ex.; 2000 Schönberg/Kamp/NÖ, 2 Ex.

Blauracke (*Coracias garrulus*): 16.–17.5.1998 Wolfsberg/Ktn, 1 ad.; 16.5.2000 Illmitz/Bgld, 1 Ex.

Spornpieper (*Anthus richardi*): August 1955 Perg/OÖ, 1 Fängling (Firbas, Naturkd. Jb. Linz, 1962, 329–377; Präparat vorhanden, es handelt sich um einen Bergpieper)

Maskenstelze (*Motacilla flava fledgeg*): 9.–12.7.1988 St. Georgen/Stf/NÖ, 1 Paar mit 1 juv.; 9.4.1998 Neudenstein/Ktn, 1 ♂; 7.5.2000 Podersdorf/Bgld, 1 ♂

Balkansteinschmätzer (*Oenanthe hispanica melanoleuca*): 6.5.1990 Gleinalpe/Stmk, 1 ♂

Erddrossel (*Zoothera dauma*): 5.6.1993 Wien 23, 1 ad.

Rotkehlrossel (*Turdus ruficollis ruficollis*): 13.4.1975 Klagenfurt/Ktn, 1 Ex.; 16.2.1999 Feldkirchen/Ktn, 1 Ex.

Mariskensänger (*Acrocephalus melanopogon*): 7.5.1996 Ulrichskirchen/NÖ

Seggenrohrsänger (*Acrocephalus paludicola*): 21.4.1980 Pfaffendorf/Ktn, 2 Ex.; 2.5.1980 Pfaffendorf/Ktn, 1 Ex.; 17.4.1987 Großedlingerteich/Ktn, 1 Ex.

4.4 Revisionen – revisions of old records

Im Folgenden werden die Ergebnisse einiger Revisionen von älteren bemerkenswerten und bereits publizierten Nachweisen, die die AFK im Jahr 2001 vorgenommen hat, mitgeteilt. Einige der Arten waren als Ergebnis dieser Revisionen von der österreichischen Artenliste zu streichen.

Dunkler Sturmtaucher *Puffinus griseus*

17.10.1959, Inn bei Oberaudorf/Bayern/T, 1 Ex. (Wüst, Anz. Ornith. Ges. Bay. 6, 183–185, 1961)

Der Vogel wurde am Inn bei Oberaudorf/Bayern von einem bayrischen Jäger erlegt. Der Inn bildet dort auf mehreren km die Grenze zu Tirol. Aus der Beschreibung der Erlegungsumstände geht jedoch hervor, daß der Jäger den Vogel gar nicht fliegend gesehen hat, der Vogel möglicherweise sogar schon vor dem Schuß tot war (vgl. Wüst 1961). Die Art befand sich bisher in der österreichischen Artenliste unter der Annahme, daß der Vogel sicher österreichisches Gebiet überflogen hat. Diese Annahme ist aber rein spekulativ und für einen Erstnachweis nicht ausreichend.

Der Dunkle Sturmtaucher war somit von der österreichischen Artenliste zu streichen.

Habichtsadler *Hieraetus fasciatus*

4.9.1966 südlich des Ahrenberges/T, 1 Ex. (Niederwolfsgruber, Monticola 1, 169–196, 1968)

Die Meldung ist undokumentiert und kann daher nicht als Nachweis anerkannt werden.

Gerfalke *Falco rusticolus*

1934 Zirbitzkogel/Stmk, 2 Ex. weiße Morphe (Hable, Egretta 3, 34, 1960)

4.1.1960 Katsch/Stmk, 1 Ex. (Hable, Egretta 3, 34, 1960)

Diese außergewöhnlichen Meldungen (v.a. die weißen grönländischen Gerfalken müssen bei uns als extreme Ausnahme gelten) sind nicht ausreichend dokumentiert, da die publizierten Beschreibungen die Verwechslung mit anderen hellen Greifvögeln nicht ausschließen, bzw. beim Vogel vom 4.1.1960 legt die Beschreibung die Verwechslung mit einer männlichen Weihe (Kornweihe?) sogar nahe.

5.11.1967 Mitterndorf-Zauchen/Stmk, 2 Ex. (Fendrich, Egretta 11, 48–50, 1968)

Die Beschreibung reicht nicht aus, um eine Verwechslung mit anderen Arten auszuschließen.

Diese drei Meldungen können daher nicht als Nachweise anerkannt werden.

Schwarzflügel-Brachschwalbe *Glareola nordmanni*

5.9.1971 Seewinkel/Bgld, 2 Ex. (Glutz von Blotzheim et al., Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 7, 1977)

Die Meldung ist undokumentiert und kann daher nicht als Nachweis anerkannt werden.

Wüstenregenpfeifer *Charadrius leschenaultii*

17.9.1964 Bregenzerachmündung, Rheindelta/Vlb, 1 ad.; Fotos (G. Knötzsch, V. Blum, W. Haas, D. Häußler u. a.)

Der Vogel wurde zwar von den Beobachtern richtig bestimmt, ging dann aber als Mongolenregenpfeifer in die Literatur ein (Glutz von Blotzheim & Bauer, Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 6, 1975). Eine nun durchgeführte Revision (die Dokumentation war lange verschollen) bestätigte indes die Richtigkeit der ursprünglichen Bestimmung. Es handelt sich dabei um den ersten von zwei österreichischen Nachweisen des Wüstenregenpfeifers. Der Mongolenregenpfeifer war damit von der österreichischen Artenliste zu streichen.

Wiesenstrandläufer *Calidris minutilla*

15.6.1976 Rheindelta/Vlb, 2 Ex. (Anon., Egretta 23, 66, 1980)

Die Dokumentation enthält aus heutiger Sichte keine schlüssigen Merkmale, die die Bestimmung untermauern könnten. Dadurch ist z. B. Temminckstrandläufer nicht sicher ausgeschlossen, die angegebene Beinfarbe paßt aber weder auf Wiesen- noch Temminckstrandläufer. Abgesehen davon wurde die Unterscheidung zum Langzehenstrandläufer nicht berücksichtigt. Ein Beleg liegt nicht vor. Die Art war somit von der österreichischen Artenliste zu streichen.

Meerstrandläufer *Calidris maritima*

7.5.1972 Fuchslochlacke Apetlon/Bgld, 1 Ex. (Glutz von Blotzheim & Bauer, Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 6, 1975)

18.4.1974 Darscho Apetlon/Bgld, 1 Ex. (Glutz von Blotzheim & Bauer, Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 6, 1975)

Diese Meldungen sind undokumentiert und können daher nicht als Nachweise anerkannt werden.

Bindenstrandläufer *Micropalama himantopus*

9.8.1969 Rheindelta/Vlb, 1 Ex. (Müller & Dobler, Egretta 18, 29–31, 1975)

Für einen Erstnachweis dieser in Mitteleuropa sehr außergewöhnlichen Art ist die Dokumentation nicht ausreichend, eine Verwechslung mit einer anderen Art ist nicht ausgeschlossen. Einzelne Merkmale sprechen sogar eher gegen die Art. Die Art war somit von der österreichischen Artenliste zu streichen.

Grasläufer *Tryngites subruficollis*

10.9.1970 Seewinkel, 2 Ex. (Jarry & Nicolau-Guillaumet, Oiseau 41, 1971)

Die Angaben in der Publikation zu dieser Meldung sind vage und auch durch keine Beschreibung des Vogels gestützt, es geht nicht einmal der Beobachtername hervor. Die Meldung kann daher nicht als Nachweis anerkannt werden.

Mittelmeer-Steinschmätzer *Oenanthe hispanica*

12.5.1978 Truppenübungsplatz Großmittel/NÖ, 1 ♂ (Triebel, Egretta 22, 84, 1979)

Die Beschreibung reicht für eine eindeutige Dokumentation dieser Beobachtung nicht aus. Angaben zum charakteristischen Gesang fehlen. Eine Verwechslung mit Steinschmätzer (können im prallen Sonnenlicht ebenfalls sehr hell wirken) kann aus der Beschreibung nicht ausgeschlossen werden.

30.4.1979 Schönauer Teich, 1 ♂ (Glutz von Blotzheim & Bauer, Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 11, 1988)

Die Meldung ist bis auf den Hinweis, dass der Vogel eine schwarze Kehle hatte, undokumentiert.

Diese Feststellungen können daher nicht als Nachweise anerkannt werden.

Trauersteinschmätzer *Oenanthe leucura*

15.9.1901 Pöls/Stmk, 1 Ex. (von Besserer, Verh. Orn. Ges. Bayern 4, 81–93, 1904)

Die publizierte Beschreibung schließt einen jungen Saharasteinschmätzer (*Oenanthe leucopyga*) nicht aus. Der Trauersteinschmätzer ist Standvogel und trotz der vergleichsweisen Nähe seiner Brutgebiete keinesfalls wahrscheinlicher im Auftreten als der in West- und Mitteleuropa bereits vereinzelt fotografisch belegte Saharasteinschmätzer. Die Art war somit von der österreichischen Artenliste zu streichen.

Schieferdrossel *Zoothera sibirica*

Winter 1928/1929 Ilz/Stmk, 1 ♂ (Haar, Egretta 14, 27, 1971)
Zu dieser Beobachtung gibt es keine Beschreibung, darüberhinaus verflissen bis zu ihrem Bekanntwerden über 40 Jahre.

26.12.1962 Zeiselmauer/NÖ, 1 ♀ (Pauler, Egretta 6, 1–2, 1963)
Die knappe Beschreibung des Vogels ist für eine Dokumentation eines derart seltenen Nachweises nicht ausreichend. Ein wichtiges Merkmal wurde erst anhand von vorgelegten Bälgen benannt. Die zur Bestimmung herangezogene Abbildung im „Peterson“ ist darüberhinaus nur ein unvollständiges und nicht aussagekräftiges Brustbild. Die Art war somit von der österreichischen Artenliste zu streichen.

Zwergdrossel *Catharus ustulatus*

Mitte März 1878 Hallein/Sbg, 1 Ex. (v. Tschusi, Z. f. ges. Orn. 3, 225–251, 1887).

Dieser Vogel wurde nur anhand der Größe und des Rufes bestimmt. Die Beschreibung des Rufes ist darüberhinaus nicht diagnostisch. Für einen Erstnachweis dieser in Kontinentaleuropa extrem seltenen Art ist das nicht ausreichend. Die Publikation der Beobachtung erfolgte erst neun Jahre nach der Sichtung.

Die Art war somit von der österreichischen Artenliste zu streichen.

Naumanndrossel *Turdus naumanni naumanni*

20.2.1976 Lienz/Ost., 1 Ex. (Glutz von Blotzheim & Bauer, Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 11, 1988)

Diese Beobachtung ist undokumentiert.

Die Meldung kann daher nicht als Nachweis anerkannt werden.

Bechsteindrossel *Turdus ruficollis atrogularis*

16.2.1976 Lienz/Ost., 1 ♀ (Glutz von Blotzheim & Bauer, Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 11, 1988)

Die knappe Beschreibung ist für eine zweifelsfreie Dokumentation nicht ausreichend.

Die Meldung kann daher nicht als Nachweis anerkannt werden.

Blasspötter *Hippolais pallida*

23.5.1962 Schottergrube nördlich Illmitz/Bgld, 1 Ex. (Steiner, Egretta 10, 34, 1967)

Diese publizierte Beschreibung reicht nicht aus, um die durchaus schwierige Bestimmung dieser Art abzusichern, diagnostische Merkmale der Art werden keine genannt.

Die Meldung kann daher nicht als Nachweis anerkannt werden.

Orpheusgrasmücke *Sylvia hortensis*

6.5.1955 Neusiedl am See/Bgld, 1 Ex. (Corti, Tierwelt 66, 456, 1956)

Die Meldung ist undokumentiert und kann daher nicht als Nachweis anerkannt werden.

Tianschanlaubsänger *Phylloscopus humei*

26.9.1959 Zentralfriedhof/W, 1 Ex. (Peters, Egretta 3, 6–7, 1960)

Diese als Gelbbräuen-Laubsänger publizierte Beobachtung wurde bei Glutz von Blotzheim & Bauer (Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 12, 1991) der Form *humei* zugeordnet. Das wichtigste Merkmal, der Ruf, spricht aber nicht klar für *humei*. Die Beschreibung des Vogels paßt genauso gut auf *inorantus*.

Die Dokumentation reicht jedenfalls für einen Erstnachweis dieser schwierig zu bestimmenden Form nicht aus.

17.11.1965 und 22.11.1972 Rheindelta/Vlbg, je 1 Ex. (Glutz von Blotzheim & Bauer, Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 11, 1988)

Diese beiden Meldungen kommen als Nachweise nicht in Frage, da die Bestimmung erst Jahre nach der Beobachtung erfolgte und keinerlei Dokumentation vorliegt.

Die Art war somit von der österreichischen Artenliste zu streichen.

Fichtenammer *Emberiza leucocephalos*

22.10.1971 Ilz/Stmk, 1 ♀ (Haar, Egretta 17, 38–39, 1974)

Dieses Weibchen wurde am selben Platz beobachtet, an dem am Vortag ein Männchen war. Die Beschreibung schließt aber ein besonders helles Weibchen der Goldammer nicht aus. Dazu wäre eine genaue Beschreibung des Farbtons der Außensäume der Handschwingen nötig, die bei manchen Goldammern-Weibchen die einzige im Freiland erkennbare Gelbfärbung aufweisen.

16.3.1975 Natters/T, 1 Ex. (Goller, Monticola 5, 32, 1983)

Die publizierte Beschreibung reicht nicht aus, um die Artbestimmung als gesichert erscheinen zu lassen.

Diese Meldungen können daher nicht als Nachweise anerkannt werden.

4.5 Noch nicht entschiedene Fälle – decision pending

4.5.1 Noch in Bearbeitung – assessment still in progress

Eistaucher (*Gavia immer*): 16.1.2005 Marbach/NÖ • **Zwergscharbe** (*Phalacrocorax pygmaeus*): 14. und 22.2.2006 Graz/Stmk • **Gänsegeier** (*Gyps fulvus*): 8.6.2001 Rax/NÖ (Niederwolfgruber, Monticola 9, 162–179, 2003) • **Steppenweihe** (*Circus macrourus*): 5.4.2004 Prellenkirchen/NÖ; 30.4.2004 Lange Lacke Apetlon/Bgld • **Adlerbussard** (*Buteo rufinus*): 6.7.2004 Gattendorf/Bgld; 22.6.2006 Groß-Inzersdorf/NÖ • **Schelladler** (*Aquila clanga*): 4. und 17.11.2001 Neudegg Apetlon/Bgld • **Zwergadler** (*Hieraetus pennatus*): 1997–2001 Bezirk Oberwart/Bgld, ein Brutpaar (Gamauf & Rass, Greifvögel & Eulen in Österreich, 37–48, 2006) • **Sakerfalke** (*Falco cherrug*): 16.4.2001 Weißenbach b. Lizeen/Stmk • **Weißbürzelstrandläufer** (*Calidris fuscicollis*): 12.–13.5.2004 Darscho Apetlon/Bgld • **Doppelschnepfe** (*Gallinago media*): 28.7.1996 Rheindelta/Vlbg • **Dünnschnabelmöwe** (*Larus genei*): 14.5.2006 Rheindelta/Vlbg; Mai 2006 Hölle Illmitz/Bgld • **Dreizehenmöwe** (*Rissa tridactyla*): 12.11.1994 Viehofener See, St. Pölten/NÖ • **Zwergohreule** (*Otus scops*): 1997 Mannersdorf/NÖ, 3–4 Paare; 9.6.1998 Spitzerberg/NÖ • **Habichtskauz** (*Strix uralensis*): 14.1.1997–27.1.2000 Gailtaler Alpen/Ktn • **Sprosser** (*Luscinia luscinia*): 12.8.1998 Metschach bei Feldkirchen/Ktn • **Blasspötter** (*Hippolais pallida*): 9.5.1998 Seewinkel/Bgld • **Taigazilpzalp** (*Phylloscopus collybita tristis*): 12.4.2006 Breitenbrunn/Bgld; 30.9.2006 Rheindelta/Vlbg • **Rosenstar** (*Sturnus roseus*): 5.6.1999, 30.5.2001 und 6.6.2002 Lienz/Ost.; 4.6.2004 Albern/W; 5.6.2005 Graz/Stmk • **Alpenkrähe** (*Pyrrhocorax pyrrhocorax*): 24.2.2005 Trins/T • **Fichtenammer** (*Emberiza leucocephalos*): 7.–11.4.2006 Micheldorf/OÖ

4.5.2 Zurückgestellte Fälle – decision postponed

Heringsmöwe *Larus fuscus*:

Folgende Vögel zeigten Merkmale der Tundramöwe *Larus fuscus heuglini*:

22.5.2004 Hölllacke Illmitz/Bgld, 1 ad.; Fotos (J. Laber)

21.4.2005 Oberstinker Illmitz/Bgld, 1 3.So., 2 2.So. (A. Ranner)

6.11.2005 Katschitzellacke Apetlon/Bgld, 1 ad. (J. Laber)

Diese Form gilt gegenwärtig (wieder) als nicht eindeutig bestimmbar. Bei den genannten Vögeln wurde anerkannt, dass sie die zur Zeit bekannten Merkmale aufweisen, doch gelten sie bis zum Vorliegen verbesserter Bestimmungserkenntnisse als zurückgestellt.

Zusammenfassung

Der fünfte Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich behandelt die Jahre 2001–2006 mit Nachträgen für die Jahre 1980–2000, vereinzelt auch aus Jahren vor 1980. In der Einleitung wird auf die Beurteilung von Seltenheitsmeldungen eingegangen. Im Hauptteil werden die behandelten Meldungen aufgelistet, getrennt nach Bundesländern und innerhalb eines jeden Landes chronologisch. Neben den anerkannten Nachweisen von Wildvögeln und Vögeln aus verwilderten Populationen werden auch die Nachweise jener Arten, bei denen Herkunft aus Gefangenschaft als sicher oder wahrscheinlich gilt, angeführt. Darauf folgt eine knappe Auflistung jener Meldungen, die auf Grund fehlender oder ungenügender Dokumentation nicht als Nachweise anerkannt wurden. In einem eigenen Abschnitt werden die Ergebnisse von Revisionen bemerkenswerter Einzelnachweise aus Österreich präsentiert.

In den Jahren 2001 bis 2006 gelangen die ersten österreichischen Nachweise von Goldhähnchenlaubsänger (2004) und Mittelmeer-Raubwürger (2002) sowie von Komoran der Nominatform (2001, mit dem zweiten Nachweis ebenfalls im Winter 2001/02 und dem dritten 2006) und Raubwürger der Unterart *homeyeri* (2002, zweiter und dritter Nachweis im Jahr 2004). Zum zweiten Mal in Österreich wurden Gleitaar (2003), Drosseluferläufer (2005) und Grünlaubsänger (2002, gefolgt vom dritten Nachweis 2003 und dem vierten 2005) sowie Grönländische Bläßgans (2004) nachgewiesen. Der dritte österreichische Nachweis gelang weiters für Schwarzkopf-Ruderente (2004, im selben Jahr der vierte und 2006 der fünfte Nachweis), Weißschwanzkiebitz (2001), Rostflügeldrossel (2005), Isabellwürger (2002) und Waldammer (2006). Zum vierten Mal in Österreich wurden weiters Rosaflamingo (2006, im selben Jahr auch der fünfte Nachweis), Blauflügelente (2001, zum fünften Mal 2006), Bairdstrandläufer (2002, zum fünften Mal 2003), Gelbbrauen-Laubsänger (2006) sowie Sibirisches Schwarzkehlchen (2004) nachgewiesen. Der fünfte österreichische Nachweis wurde noch für Dünnschnabelmöwe (2001), Ringschnabelmöwe (2004) und Blassspötter (2005) erbracht. Starke Zunahmen bei den Nachweisen gab es bei Zwergscharbe, Zwerggans, Steppenweihe, Adlerbussard, Küstenseeschwalbe, Zitronenstelze und Sprosser. Bemerkenswert waren weiters Brutten der Zaunammer in Kärnten ab 2004 und eine Zaunammer-Hybridbrut in Niederösterreich 2003.

Danksagung

An dieser Stelle dankt die AFK allen BeobachterInnen, die durch gewissenhafte Dokumentation der vielen Seltenheitsbeobachtungen diese Zusammenstellung ermöglicht und ihren Umfang maßgeblich bestimmt haben.

Unser Dank gilt weiters natürlich unseren Kollegen bei der Avifaunistischen Kommission, die über die vergangenen Jahre jeden Fall gewissenhaft durchgearbeitet und auf wissenschaftliche Plausibilität geprüft haben: Hans-Martin Berg, Martin Brader, Rita Kilzer, Johannes Laber, Peter Rass, Martin Riesing, Otto Samwald und Jürgen Ulmer. Weiters bedanken wir uns bei Ernst Albegger für einen Abgleich der Nachweise mit den Meldungen an den Club 300.

Literatur

- Avifaunistische Kommission (1998):** Mitteilung der Avifaunistischen Kommission. *Egretta* 41: 117–121.
- Maumary, L., L. Vallotton & P. Knaus (2007):** Die Vögel der Schweiz. Schweizerische Vogelwarte, Sempach, und Nos Oiseaux, Montmolin.
- Ranner, A. (2003):** Nachweise seltener und bemerkenswerter Vogelarten in Österreich 1999–2000.4. Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich. *Egretta* 46: 109–135.
- Ranner, A. (2008):** Artenliste der Vögel Österreichs. Stand Jänner 2008. <http://www.birdlife-afk.at> (> Downloads). Zugriff am 20.3.2008



Anschrift der Verfasser:

**Mag. Dr. Andreas Ranner
Leander Khil**

c/o Avifaunistische Kommission
BirdLife Österreich
Museumsplatz 1/10/8, A-1070 Wien

E-Mail:

Andreas.Ranner@aon.at
Leander@khil.net